



© Pixabay



**Der Impfbus kommt
am 25.10.2021**

Artikel Seite 7

Inhalt

-  *Auf einen Blick*
-  *Rathaus & Bürgerservice*
-  *Abfall & Umwelt*
-  *Kinder & Jugend*
-  *Freizeit, Bildung & Kultur*
-  *Gesundheit & Soziales*
-  *Senioren*



Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0900 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegen.corona.de.

Zusammen gegen Corona

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	geschlossen
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus und das Bauamt bis auf weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung zu besuchen sind.

Außerdem ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes im Rathaus und im Bauamt verpflichtend. Am Wertstoffhof besteht keine Maskenpflicht mehr.

Redaktionstermin für die nächste Ausgabe:

Montag, 22.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice

- Gruß des Bürgermeisters Seite 3
- Die Gemeindekasse informiert Seite 3
- Bargeldabhebung Seite 3
- Aus dem Gemeinderat Seite 4-5
- Anders zusammen – Vielfalt gewinnt! Seite 5
- Behindertenbeauftragte informiert Seite 6
- Münchner Ferienpass Seite 6
- Friedhöfe – Buchsbaumzünsler Seite 7
- Der Impfbus kommt wieder Seite 7
- Feuerwehr Zorneding Seite 8-9
- Zwei E-Ladesäulen Seite 10
- Die Lenkungsgruppe Seite 10
- Zorneding HILFT! Seite 11
- Kriterienkatalog zur Vergabe von Gemeindewohnungen Seite 12-13
- S-Bahn Einschränkungen Seite 13

Abfall & Umwelt

- Wertstoffhof & Abfalltermine Seite 14
- Energiesparen Seite 15
- Bayerische Wärmewochen Seite 16
- Windkraft/Energie-Forum Seite 17

Kinder & Jugend

- Ausmalbild „Feuerwehr“ Seite 18
- Familiäre Ausnahmesituationen Seite 18
- Tolle Ferien – Gewinnspiel Seite 19

Freizeit, Bildung & Kultur

- Musikschule Vaterstetten Seite 20
- Gemeindebücherei Seite 21
- Vhs Vaterstetten Seite 22-23
- Konzerte Kulturverein/Bach & More Seite 24
- DAV – Anfängergruppe Tanzen Seite 25
- Impfkation des TSV Zorneding Seite 25
- Zornedings Amtskette Seite 26 – 27
- Vereinskartell Zorneding-Pöring Seite 28

Gesundheit & Soziales

- Notruf, Bereitschaftsdienste, Tafel Seite 29
- Neues aus Makoga/vdK-Spendenaktion Seite 30
- Verein PRO Christophoruskirche e.V. Seite 30
- Nachbarschaftshilfe Seite 31

SENIORENSEITEN

- Pflegestützpunkt Seite 33

Weihnachtsgeschenkeaktion

- Einladung zur Bürgerversammlung Seite 36

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf bei Vergiftungen	089/19240
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	08123/19222
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	089/30005515
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	08092/82-0
Abwasser und Wasser Störung	0175/2617697
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	08106/2425-0
Strom Störung, Bayernwerk AG	0941/28003366
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	089/153016
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	08106/22244
Freiwillige Feuerwehr Pöring	08106/20355
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	08121/9917-0
Corona-Krisentelefon LRA EBE	08092/823680
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	0800/1110111
– Katholisch	0800/1110222
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	0800/655 3000

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99
info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de

Verantwortlich i.S.d.P.:

1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher
Gestaltung und Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH, Obere Hauptstr. 36, 85354 Freising
Druck: FIBO Druck und Verlags GmbH, 82061 Neuried
Auflage: 4.200 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Gemeinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Infor-

mation der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. „Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten

Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung.

Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.



Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

die Urlaubszeit ist leider vorbei, ich hoffe, Sie konnten in diesen vergangenen Tagen etwas auftanken und Kraft schöpfen. Die Tage werden jetzt kürzer und der hoffentlich goldene Herbst ist unaufhaltsam im Anmarsch.

Die im Sommer gehegten Befürchtungen, dass nach der Rückkehr der Urlauber eine große vierte Welle kommen könnte, sind nicht eingetreten. Im Gegenteil, trotz erhöhter Inzidenzahlen wurden Lockerungen im Alltagsleben möglich. In diesem Zusammenhang kann berichtet werden, dass der Impfbus vor dem Rathaus ein Erfolg war. Es kamen im Verhältnis zu anderen Gemeinden viele Impfwillige. Die nächsten Termine, z. B. für die Zweit- und eine etwaige Drittpfimpfung sind im Oktober und im November. Ich hoffe, dass auch zu diesen Gelegenheiten viele Impfbereite kommen werden. Die genauen Termine und Orte stehen im Heft.

Auch das Vereinsleben lebt langsam wieder auf. Viele Vereine haben oder werden bald ihre Jahreshauptversammlungen abhalten. Wie es mit den vorweihnachtlichen Veranstaltungen aussieht, kann derzeit noch

nicht abgeschätzt werden. Ich gehe davon aus, dass dann im nächsten Jahr auch wieder öffentliche Veranstaltungen abgehalten werden können. Es ist für uns alle wichtig, sich auch mal wieder in einem solchen Rahmen treffen zu können und miteinander zu feiern.

Der Gemeinderat hat vor der Sommerpause noch einige entscheidende Weichenstellungen beschlossen. So werden weitere Wege mit zusätzlichen LED-Leuchten ausgestattet. Ein Förderprogramm für die Ladeinfrastruktur in Garagenanlagen wurde beschlossen und für die Errichtung einer Traglufthalle für den TC Zorneding wurde die Bauleitplanung in die Wege geleitet.

Im Herbst geht es natürlich im Gemeinderat weiter. Es sind noch einige Entscheidungen zu treffen, die den Ort voranbringen, der Bahnhof ist auf der Tagesordnung sowie die Bauleitplanungen für Wolfesing und die Ecke Herzog-Albrecht-Straße/Birkenstraße. Auch muss ein Nachtragshaushalt erstellt werden. Wir planen die Bürgerversammlung am 18. November in der Dreifachturnhalle zu veranstalten, um möglichst vielen

Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Details dazu im Heft. Sie merken, es kommt noch genügend Stoff zum Schreiben in den kommenden Heften.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr

Piet Mayr
1. Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- und Gewerbesteuer 15.11.2021

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen.



Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet auch weiterhin das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie direkt bei der Gemeindekasse.

Den Vordruck für das SEPA-Mandat können Sie auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen.

Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.

Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.

Schon gewusst?

Da der Bankautomat der Sparkasse in Pöring geschlossen wurde, erreichen die Gemeinde immer wieder Anfragen, wo man jetzt Bargeld abheben kann. An den Automaten der Raiffeisenbank (Pöring und Zorneding) können Kunden der Kreissparkasse Ebersberg kostenlos Bargeld abheben (Kunden der Stadtsparkasse zahlen je nach Betrag eine Gebühr).



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses vom 27.07.2021



Öffentliche Sitzung TOP 1

Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED; zusätzliche Leuchten

Von Seiten der Bevölkerung wurden noch weitere LED-Leuchtpunkte vorgeschlagen. Der Bauausschuss hat über die jeweils einzelnen Vorschläge abgestimmt. Die Vorschläge zum Franz-Krinninger-Weg und dem Radweg entlang der Wasserburger Landstraße (1 und 2) wurden abgelehnt. Dem Radweg nach Ingelsberg, der Rampe

am Bahnhof und dem Lotsenübergang (3, 4 und 5) wurde zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob an für die neuen Leuchtpunkte auf dem Geh- und Radweg nach Ingelsberg Bewegungsmelder und Solar sinnvoll sind.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird zum Beschluss empfohlen: Die Gemeinde Zorneding stellt an den Stellen 3, 4 und 5. zusätzliche

Leuchtpunkte auf, um die Beleuchtungssituation der schlecht ausgeleuchteten Strecken zu verbessern. Die erforderlichen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2022 eingestellt. Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja : 0 Nein

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2021 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 11.2

Bauleitplanung; Antrag der CSU-Fraktion vom 27.05.2021 auf Bau einer Photovoltaikanlage entlang der Bundesstraße 304 –Nord-Seite entlang der Bahnstrecke Zorneding Richtung Vaterstetten

Der Beschluss wurde auf alle Potenzialflächen im Gemeindegebiet erweitert

Beschluss:

Zur Prüfung geeigneter Flächen für Freiflächen Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet soll eine „Standortuntersuchung Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ vollzogen werden. Mit der Durchführung der „Standortuntersuchung Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ wird der Planungsverband äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja : 1 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 11.3

Bauleitplanung, Änderung Flächennutzungsplan im Bereich Sportanlage Fl. Nr. 1354/4 Gem. Zorneding, Antrag TC Zorneding

Beschluss:

Die Gemeinde Zorneding stimmt einer Änderung für die Fl. Nr. 1354/4 Gemarkung

Die vollständigen Protokolle zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden Sie nach Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung auf dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Zorneding unter <https://zorneding.ratsinformationssystem.net>. Übrigens auch unterwegs erreichbar über die **BürgerApp**. Mehr Infos im Kasten linke Seite.

Sie möchten einmal live dabei sein, wenn der Gemeinderat tagt? Sie sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. (Derzeit nur mit FFP2-Maske möglich.)

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

November

Dienstag	09.11.2021, 19.00 Uhr HFS
Donnerstag	18.11.2021, 19.00 Uhr Bürgerversammlung
Dienstag	23.11.2021, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	23.11.2021, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	25.11.2021, 19.00 Uhr GR

Änderungen (unter anderem coronabedingt) vorbehalten, aktuelle Termine und die Sitzungs-orte finden Sie in unseren amtlichen Aushängeschildern, auf unserer Homepage sowie im Ratsinformationssystem.

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)*
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BüK = Büchereikuratorium

*GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf

Anders zusammen – Vielfalt gewinnt!

Zorneding zu Gunsten einer Erweiterungsmöglichkeit des Sportangebotes des Tennisclub Zorneding (TCZ) zu. Hierzu soll der derzeitige Flächennutzungsplan geändert werden und das oben genannte Grundstück als Fläche für Sportliche Einrichtungen festgesetzt werden. Die anfallenden Kosten dafür übernimmt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 13

Energie; E-Mobilität; Förderung der Verkehrswende im privaten Bereich; Förderprogramm

Beschluss:

Das Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Garagen von Eigentümergemeinschaften“, Stand 29.07.2021, tritt zum 01.08.2021 in Kraft. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja : 7 Nein

Zu Hause oder unterwegs
bestens informiert



Mit der BürgerApp ins Ratsinformationssystem

Politisch interessierte Bürger können auf das digitale Ratssystem der Gemeinde Zorneding bequem via Bürger App zugreifen. So sind Sie sowohl zu Hause als auch unterwegs immer auf dem Laufenden: Termine, öffentliche Tagesordnungen sowie Protokolle vergangener öffentlicher Sitzungen finden Sie nicht nur im Internet unter

<https://zorneding.ratsinfomanagement.net>.

Noch komfortabler geht's via Bürger-App am Tablet und Smartphone. Hier können Sie sich z.B. Tagesordnungen herunterladen, so dass die Infos auch offline zur Verfügung stehen. Oder machen Sie direkt Notizen in das Dokument – alles möglich.

Die Bürger-App ist verfügbar für iOS (Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore) und Android (Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store). Herunterladen und den Installationshinweisen folgen.



Am 02. Oktober 2021 fand in Zorneding, passend zur „Langen Nacht der Demokratie“ die Veranstaltung gegen Rassismus „Anders zusammen – Vielfalt gewinnt!“ statt.

Die Zweite Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder begrüßte im Rathaus die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den folgenden Worten: „Wir zeigen an diesem Tag nicht nur die Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, wir spannen zur Eröffnung einen weiten Bogen von der Bedeutung unserer Demokratie für die Gesellschaft über die Gefahren rechtsextremer Einstellungen für die Menschenwürde bis hin zu den großen und kleinen Unterschieden verschiedener Kulturen.“ Im Folgenden stellte sie heraus, dass in Zorneding immerhin Menschen aus 89 verschiedene Nationen leben und alle ihre kulturellen Besonderheiten mitbringen. Da „... alle Menschen vor dem Grundgesetz gleich sind“, sichere das die Freiheit für uns alle, „auch wenn jemand anders ist“, so Poschenrieder. Außerdem betonte sie, dass „Intoleranz, Vorurteile und Diskriminierung bei uns in Zorneding keinen Platz haben“.



Danach gab sie das Wort an Aleksandra Smirnova, Integrationsbeauftragte der Gemeinde, weiter, die die Veranstaltung organisiert hatte und alle Anwesenden über die Ausstellung und den geplanten Ablauf des Nachmittags informierte. Auf dem Weg zur evangelischen Kirche, wo im Außenbereich der interaktive Vortrag von Fahim Sobat stattfand, waren Plakate ausgestellt, die von Asylbewerbern und dem Helferkreis Asyl zum Thema „Rassismus“ gestaltet worden waren.

Fahim Sobat, Soziologe und interkultureller Berater, stellte den Besucherinnen und Besuchern vielfältige Fragen rund um die Themen „Integration“, „Vielfalt“ und „Zusammenhalt“ und bezog dabei jede und jeden einzelnen mit ein. Dabei wurden „Toleranz“, „Offenheit“ und „Akzeptanz“ besonders häufig als wichtige Grundeinstellung für einen guten Zusammenhalt in der Gesellschaft genannt. Aber auch „Empathie“ wurde als entscheidende Haltung herausgestellt. In diesem Kontext trug Sobat detaillierte Erkenntnisse aus Studien der Robert Bosch Stiftung (Vielfaltsbarometer „Zusammenhalt in Vielfalt“) sowie der Bertelsmann Stiftung („Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt“) vor. Abgerundet wurde der gelungene Nachmittag mit dem Dank von Bianka Poschenrieder an den Vortragenden, an die Organisatorin und alle Helferinnen und Helfer.



Die Behindertenbeauftragte informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie hatten erholsame Sommerferien und konnten diese trotz des wechselhaften Wetters genießen. In dieser Ausgabe möchte ich Sie über folgendes informieren:

- Die Behindertenbeauftragte des Landkreises hatte zur anstehenden Bundestagswahl eine Umfrage in allen Gemeinden gestartet, um Auskunft über die Anzahl der **barrierefreien Wahllokale** im Landkreis zu bekommen und generell eine Sensibilisierung zu diesem Thema zu erzeugen. Nach der Auswertung lässt sich sagen, dass schon einiges für Menschen mit Handicap umgesetzt wurde, aber in manchen Punkten noch Luft nach oben ist.
- Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte des Landkreises, Christine Niederreiter, bietet in den nächsten Wochen und Monaten **Sprechstunden** an den folgenden Tagen jeweils zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr an: Mittwoch, 10.11.2021, 24.11.2021, 08.12.2021, 22.12.2021, 05.01.2022. Unter den Telefonnummern 0 80 92 / 82 33 97 bzw. 0 80 92 / 82 36 97 kann man dazu einen Termin vereinbaren.

Per E-Mail erreicht man die Behindertenbeauftragte unter der Adresse christine.niederreiter@lra-ebe.de.

■ Notfallmappe und Notfalldose:

„Was brauche ich, wenn ich ins Krankenhaus muss? Welche Medikamente nehme ich ein? Wo sind die notwendigen Dokumente, wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und dergleichen zu finden?“

Fragen, die man sich in der Regel erst stellt, wenn man in eine Notlage gekommen ist. Die Antworten darauf können Leben retten.

Zu diesem Zweck wurde die Notfallmappe entwickelt, in der all diese wichtigen Informationen aufgelistet sind. Ergänzend dazu ist die Notfalldose entwickelt worden, die in Ihrem Kühlschrank platziert wird und somit vom Rettungsdienst schnell gefunden wird. Die Notfallmappen liegen im Rathaus, sowie im Landratsamt aus. Die Notfalldosen erhält man über den Empfang des Landratsamtes Ebersberg. Weitere Informationen dazu, sowie die digitale Version der Notfallmappe und des Notfallblatts finden sich im Internet unter <http://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/senioren>.



© Isabel Winckler



Ich freue mich, wenn Sie mich bei Fragen und Anregungen unter folgender Nummer kontaktieren: 0 81 06 / 3 05 38 91.

Per Mail bin ich ebenfalls erreichbar: behindertenbeauftragte@zorneding.bayern.de

© Landratsamt Ebersberg

Münchner Ferienpass 2021/22

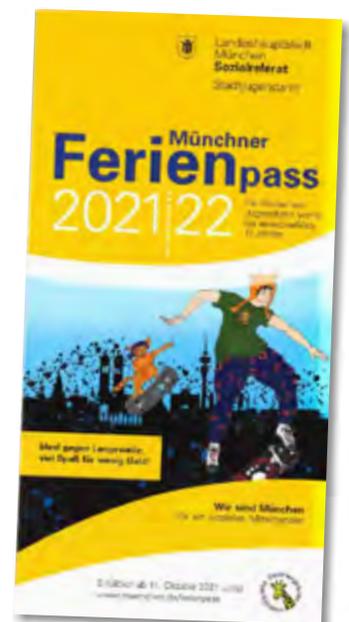
Ab sofort können wieder die neuen Ferienpässe für das Schuljahr 2021/2022 im Rathaus erworben werden. Der Ferienpass ist vom 02.11.2021 – 12.09.2022 gültig.

Der Münchner Ferienpass bietet Zugang zu viele tollen Aktivitäten sowie Unternehmungen in und um München zu kostenfreien (wie Airport-Tour, Olympiaturm, Schlösser, Museen) oder ermäßigten Preisen (zum Beispiel Bavaria Filmstadt, Umadum-Riesenrad, Kino, Sea-Life). Zudem werden viele interessante Workshops angeboten, wie ein Graffiti Workshop oder ein Eiskurs beim „verrückten Eismacher“. Aus dem Landkreis Ebersberg sind der Wildpark Poing und der Kletterwald Va-

terstetten sowie ganz neu die Herrmannsdorfer Landwerkstätten vertreten, die immer einen Besuch wert sind. Zusätzlich sind die Fahrten mit dem MVV im gesamten Tarifgebiet für alle Kinder von 6 – 14 Jahren in den Sommerferien 2022 kostenfrei!

Die Kosten für einen Ferienpass für Kinder von 6 – 14 Jahre liegen bei 14 Euro, für Jugendliche von 15 – 17 Jahre bei 10 Euro. Für den Ferienpass ist unbedingt ein Foto erforderlich. Es muss zum Rathaus mitgebracht und dort abgestempelt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Neckar im Rathaus und der Telefonnummer: 0 81 06 / 3 84-13.





Friedhöfe – Buchsbaumzünsler

Auf dem Gemeindefriedhof in Zorneding und dem Friedhof in Pöring wurde an verschiedenen Stellen ein Befall des „Buchsbaumzünslers“ an Buchsbäumen festgestellt. Die Grabeigentümer der betroffenen Grabstellen werden gebeten den Befall zu prüfen und mit geeigneten Mitteln (siehe Anlage) zu bekämpfen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Friedhofsverwaltung**

Buchsbaumzünsler

Der **Buchsbaumzünsler** (*Cydalima perspectalis*) ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling aus der Familie der Crambidae, der zu Beginn des 21. Jahrhunderts

nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde und sich heute zur invasiven Spezies entwickelt hat. Die Raupen können Schäden durch Kahlfraß an Buchsbaum verursachen

Falter

Der Falter erreicht eine Flügelspannweite von etwa 40 bis 45 Millimetern. Die Vorderflügel sind zumeist seidig weiß gefärbt und mit einem breiten braunen Band am Vorderrand, sowie am Saum versehen. Auffällig sind eine kleine, braun gefärbte Ausbuchtung in das Mittelfeld sowie ein daneben befindlicher halbmondförmiger, weißer Fleck. Die Hinterflügel sind ebenfalls seidig weiß und zeigen einen breiten braunen Saum. Zuweilen erscheinen auch gänzlich braun gefärbte Exemplare, bei denen jedoch der weiße Fleck vorhanden ist.

Raupe

Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.



Bekämpfung

Eine mögliche Bekämpfung mit Spritzmitteln sollte möglichst direkt und mit ausreichendem Druck erfolgen. Die biologische Bekämpfung der Larven auf Basis des Nützlings schonenden *Bacillus thuringiensis* ssp. *kurstaki* zeigt eine hervorragende Wirkung. Entsprechende Präparate gibt es im Landwirtschafts- und Gartenfachhandel.

Mittels Hochdruckstrahler und Auffangfolie können die Buchsbaumzünsler im Privatgarten großflächig abgesprüht und gesammelt werden. Ein Zuhängen der Buchsbäume mit Vogelschutznetz mit 10 mm Maschenweite hindert schlüpfende Falter vom Abfliegen und andere Falter vom Eindringen in den Buchsbaum.

Zu Beginn der Epidemie hatte der Buchsbaumzünsler in Deutschland kaum natürliche Feinde. Mittlerweile wird vermehrt beobachtet, dass heimische Vogelarten wie Spatzen, Kohlmeisen, Buchfinken und Hausperlinge, sowie mehrere Wespenarten befallene Buchsbäume gezielt aufsuchen und die Raupen verzehren.

Quelle: Wikipedia, der freien Enzyklopädie
Harald Käsbaier; Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Ebersberg

Der Impfbus kommt wieder nach Zorneding

Bereits am 13.09.2021 kam ein Impfteam vom Impfzentrum Ebersberg mit ihrer mobilen Impfstation (Impfbus) zum Rathaus nach Zorneding. Rund 40 Personen haben das Angebot genutzt und sich im großen Bürgersaal ihre erste, zweite oder sogar dritte Impfung gegen COVID-19 geben lassen.

Am **Montag, 25.10.2021** haben inter-

essierte Zornedinger*innen erneut die Möglichkeit ganz unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung das Impfangebot (1., 2. oder 3. Impfung – unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände zwischen den Impfungen) in **der Zeit von 9.30 – 14.30 Uhr im Rathaus Zorneding** zu nutzen. Es wird der Impfstoff von Biontech / Pfizer verwendet.

Folgende Unterlagen bitte auf jeden Fall mitbringen:

- Medizinischen Mund-Nasen-Schutz
 - Personalausweis
 - Impfpass (falls vorhanden)
 - Unterlagen der vorausgegangenen 1. oder 2. Impfung
 - alle weiteren benötigten Dokumente erhalten Sie vom Team vor Ort
- Nochmals wird der **Impfbus am Sonntag, den 21.11.2021** in Zorneding zum Fußballspiel des TSV Zorneding gegen den TSV Steinhöring erwartet. Diese Impfkation wird vom TSV Zorneding organisiert. Der Impfbus wird dann **Am Sportpark 4 in Zorneding** stehen (siehe hierzu Artikel des TSV Zorneding Seite 25).

Weitere Informationen (ggf. auch Ergänzungen und Änderungen) finden Sie auf www.zorneding.de unter „Aktuelle Meldungen.“

Jede Impfung trägt zum Schutz aller bei!



Helfen zu können, ist entscheidend

Warum sie bei der Feuerwehr sind und was das für sie bedeutet, schildern fünf Zornedinger Feuerwehrfrauen im Interview mit Mein Zorneding (MZ). *Sie fahren Sechzehntonner, löschen Brände im Innenangriff, zersägen Bäume, tragen Verantwortung im Vorstand und kümmern sich um Mensch und Tier. Dies sind die Geschichten von Fachoberschülerin Amelie (17), Floristin Anna (29), Jurastudentin Elisa (20), Financial Accountant Lena (22) und Rooms Division Managerin Melanie (39), die sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Zorneding engagieren. Motiviert wurden sie meistens durch ihre älteren Brüder, aber auch durch Großväter, Väter oder Onkel, die teilweise seit Jahrzehnten ehrenamtlichen Feuerwehrdienst leisten.*



MZ: Warum engagiert Ihr Euch bei der Feuerwehr?

Elisa: „Ich wollte mich bei einem Verein im Ort engagieren und mich nach der Lock-down-Zeit wieder mehr bewegen.“

Anna: „In meiner Freizeit wollte ich etwas Positives tun und Anderen helfen. Und wo kann man das besser als in der Feuerwehr?“

Amelie: „Neben Sport und Schule wollte ich noch etwas anderes machen und mich dabei sozial engagieren.“

Lena: „Mich faszinieren die Vielfalt der Tätigkeiten und der Zusammenhalt. Außerdem helfe ich gern anderen Menschen.“

Melanie: „Ich bin zwar noch in anderen Vereinen aktiv, aber nur in der Feuerwehr kann ich anderen Menschen und Tieren helfen. Den Zusammenhalt unter den Kameraden bei der Feuerwehr bewundere ich besonders. Es wird keiner im Regen stehen gelassen.“

MZ: Die Teilnahme an Einsätzen setzt von jedem Ausbildungen und Lehrgänge voraus. Wie ist das bei Euch?

Anna: „Ich hab’ mit Truppmann Teil 1 und 2 angefangen. Später kamen die Sprechfunker-Ausbildung, eine Schulung zur technischen Hilfeleistung (THL) an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried und die Ausbildung in psychosozialer Notfallversor-

gung (PSNV) hinzu. Für den PSNV-Lehrgang habe ich mich entschieden, weil ich bei Einsätzen dabei war, die nicht ganz einfach für alle Beteiligten waren. Ich wollte die Möglichkeit haben, ihnen bei der Bewältigung des Erlebten Unterstützung bieten zu können.“

Melanie: „Auch ich hab’ Truppmann 1 und 2, den Sprechfunker und dazu noch verschiedene THL-Fortbildungen absolviert. Mit 36 Jahren hab’ ich noch die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger abgeschlossen. Ich war quasi die Lehrgangsmutti, hab aber gut mit den jungen Leuten mitgehalten. Dann möchte ich bald Maschinistin werden. Weil der Lehrgang wegen Corona erst mal ausgefallen ist, hab’ ich am Sondersignalfahrtraining teilgenommen und den LKW-Führerschein gemacht.“

Lena: „Bei mir hieß der Truppmann 1 und 2 Lehrgang schon lange Modulare Trupp Ausbildung (MTA). Nachdem ich die bestanden hatte, hab’ ich noch den Sprechfunker und – weil mich die Arbeit im Wald sehr interessiert – den Motorsägenführer-Lehrgang gemacht. Und seit kurzem bin ich Atemschutzgeräteträgerin.“

Elisa: „Ich mache jetzt die MTA und dann schauen wir weiter. Wenn ich fit bin, mach’ ich auch den Atemschutzgeräteträgerlehrgang. Und vielleicht noch medizinische Lehrgänge.“

Amelie: „In der Jugendgruppe haben wir gerade alle die MTA bestanden. In Zukunft möchte ich den Gruppenführerlehrgang besuchen, um mehr Verantwortung zu übernehmen.“

MZ: Neben Jugend und aktiver Feuerwehr gibt es den Verein. Wer engagiert sich dort?

Lena: „Alle Feuerwehrdienstleistenden sind automatisch Mitglieder im Verein. Ich bin seit der letzten Jahreshauptversammlung als 2. Schriftführerin Teil des Vorstands. Es ist manchmal herausfordernd auf den Sitzungen, gleichzeitig zu protokollieren und selbst etwas beizutragen. Aber ich denke mal, dass mir das mit der Zeit leichter fallen wird.“

Amelie: „Ich bin von der Jugendgruppe zur Jugendsprecherin gewählt worden, gehöre somit auch zum Vorstand und bin die Verbindung zwischen Jugend und Vorstandschaft. Ich lerne dort organisieren und Verantwortung zu übernehmen. Dinge, die ich im späteren Berufsleben bestimmt brauchen werde.“

MZ: Beste Voraussetzungen für das Amt des Kommandanten?

Amelie: „Vielleicht. Aber im Moment kann ich mir den Job noch nicht vorstellen. Da möchte ich vorher doch noch Erfahrungen sammeln.“

MZ: Erfahrungen – davon gib es sicher eine Menge?

Anna: „Mein allererster Einsatz war ein schwerer Verkehrsunfall. Beeindruckt hat mich unser Gruppenführer. Er kümmerte sich um die saubere Abarbeitung des Einsatzes und fand sogar noch Zeit, um seinen zwei Neulingen das Einsatzgeschehen genau zu erklären. Das war wichtig, um die Gesamtsituation im Nachhinein verarbeiten zu können.“

Melanie: „Es gibt immer Einsätze, die einen im Kopf bleiben, ob positiv oder negativ. Da ist es wichtig, sich hinterher zusammenzusetzen, um das Geschehene zu verarbeiten.“

MZ: Das war ja früher nicht unbedingt immer so. Hat sich was verändert?

Melanie: „Durch moderne Gerätschaften sind die technischen Anforderungen gestiegen, daher ist die Feuerwehrausbildung fordernder und vielschichtiger geworden. Und Frauen werden wesentlich mehr respektiert als noch vor einigen Jahren.“

Elisa: „Das kann ich als ‚Neue‘ bestätigen. Von den Kameraden wurde ich sehr nett und offen aufgenommen. Schon ab der ersten Übung durfte ich selbst mit anpacken, obwohl ich gar nicht wusste, was ich tun muss. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, wurde es mir einfach nochmal erklärt oder gezeigt und dann konnte ich es gleich nochmal probieren. Das hat mir wirklich sehr gefallen. Meistens schaue ich in neuen Situationen erstmal zu, um es zu verstehen und um es später mal selbst machen zu können. Ich werde quasi jedes Mal, wenn

wir etwas Neues machen, ins kalte Wasser geschubst. Das gefällt mir sehr.“

MZ: Wie sieht Eure „Feuerwehr-Zukunft“ aus?

Anna: „Ich bin gerade erst Mutter geworden. Da kann ich im Moment nicht aktiv dabei sein, was mir schon fehlt. Aber die Zeit mit meinem Kind würde ich für nichts in der Welt eintauschen wollen.“

Melanie: „Nach der Geburt meiner beiden Kinder, musste ich erst mal pausieren. Mittlerweile bin ich wieder sehr aktiv dabei. Meine beiden Kinder sind, glaube ich, stolz auf ihre Mama.“

Elisa: „Da mache ich mir noch nicht so viele Gedanken. Sollte ich Kinder haben, dann werde ich eine Pause einlegen. Aber dann kann ich ja wieder weiter machen. Aktuell möchte ich weiter lernen, ich hoffe, dass es mir weiter Spaß macht, dass meine Kameraden weiter nett zu mir sind und dass ich mich weiterentwickeln kann. Von meinem Umfeld erwarte ich Akzeptanz für meine Tätigkeit. Bis jetzt habe ich nur Zuspruch bekommen und meine Freunde finden es recht spannend, was ich so zu erzählen habe.“

Melanie: „Akzeptanz ist im Ehrenamt ganz wichtig. Wenn der Funkwecker geht und meine Kinder das mitbekommen, gehen sie zu Oma und Opa oder zu den Nachbarn. So weiß ich meine Kinder immer in guten Händen, wenn ich ausrücke. Für diese tolle Unterstützung bin ich sehr dankbar. Nur nachts rücke ich nicht aus, weil meine Kinder noch zu klein zum Alleinbleiben sind. Aber auch Arbeitgeber sind sehr wichtig.

Mein Chef ist selbst bei der Feuerwehr an meinem Arbeitsort und hat mich motiviert, auch beizutreten. Wenn es zeitlich geht, rücken wir zusammen aus. Das Feuerwehrhaus ist ja gleich neben meiner Arbeitsstelle. Ich bin also bei zwei Feuerwehren aktiv. Bei unserer aufwändigen Ausbildung ist es schön, wenn wir so oft wie möglich anderen helfen können. Ein herzliches Dankeschön an alle Arbeitgeber, die ihre Beschäftigten für Einsätze und Schulungen freistellen.“

Reale wie virtuelle Unterstützung sehr erwünscht

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Zorneding suchen immer engagierte Frauen und Männer ab 14 Jahren. Die Freiwillige Zorneding trifft sich – außer an Feiertagen – immer dienstags ab 19.30 Uhr im Gerätehaus in der Schulstraße 15. Informationen gibt es auf www.ff-zorneding.de, auf Facebook (@FeuerwehrZorneding) und auf Instagram ([feuerwehr_zorneding](https://www.instagram.com/feuerwehr_zorneding)).



Zwei E-Ladesäulen

Die Gemeinde Zorneding setzt verstärkt auf die Förderung der Elektromobilität und will ihren aktiven Beitrag zum Ausbau der Ladeinfrastruktur leisten. Seit September können Besitzer von Elektrofahrzeugen die beiden neu errichteten Ladesäulen in der Birkenstraße (Zorneding) sowie im Georg-Wimmer-Ring (Pöring) nutzen und ihren Wagen mit günstigem wie auch CO₂-freiem Strom laden. Betreiber der Stationen ist die Energie Südbayern (ESB).

Bewusst wurden beide neue Ladesäule in der Nähe von Läden aufgestellt. Auf diese Weise kann man das Einkufen und Laden seines Fahrzeugs perfekt miteinander kombinieren. Die Nutzung der Ladesäule ist denkbar einfach: Freigeschaltet wird die Ladestation mittels einer Smartphone-App oder einer RFID-Karte im Scheckkartenformat. Aufgrund der Zusammenarbeit mit ladenetz.de akzeptiert die Ladesäule eine Vielzahl an Ladekarten und Apps verschiede-



denster Anbieter und Roaming-Partner. Durch die wahlweise Nutzung einer Ladekarte oder App gestaltet sich der gesamte

Lade- und Bezahlvorgang sowohl für Gelegenheitskunden als auch für Stammkunden unkompliziert und schnell.

Die Lenkungsgruppe der Gemeinde Zorneding

Der Gemeinderat hat vorletztes Jahr beschlossen, für das Gemeindegebiet ein Verkehrskonzept erstellen zu lassen. Dies soll Schwachpunkte im innerörtlichen Verkehr aufzeigen, Lösungen dazu finden und virtuelle Konzeptplanungen bei neuen Vorhaben ermöglichen.

Dies erfolgt in mehreren Schritten. Letztes Jahr hat eine Ist-Erhebung der Verkehrsströme und -nutzungen stattgefunden. Für die Verarbeitung der Ergebnisse wurde eine sogenannte Lenkungsgruppe gebildet, die Vertreter des Gemeinderats und Interessengruppen (z. B. Jugend und Senioren, Radfahrer, Feuerwehr etc.) umfasst. In mehreren Sitzungen wurden und wer-

den Themengruppen bearbeitet. So wurde das Gemeindegebiet auf die Radwegsituation hin abgefahren, die Parksituation wird gerade geprüft, kritische Verkehrsstellen im Ort werden demnächst in Augenschein genommen. Weitere Themen folgen noch in weiteren Treffen.

Die Ergebnisse der Lenkungsgruppe werden dem Gemeinderat und den Bürgern vorgestellt. Ergänzend ist ein Bürgerwork-

shop geplant (Termin wird noch bekannt gegeben), bei dem alle Bürger ihre Anliegen einbringen können. Diese gesamten Ergebnisse werden dann bei einer Klausurtagung des Gemeinderates zusammengefasst und münden in ein Verkehrskonzept für den gesamten Ort. Dieses wird vom Gemeinderat final beschlossen und sukzessive umgesetzt.



Flutopferhilfe Zorneding.HILFT!

Weihnachts-Geschenke-Aktion für Kinder und Senioren

Die Flutkatastrophe im Sommer hat die Region um Bad Münstereifel schwer getroffen. Viele Menschen haben ihr Hab und Gut verloren. Einige haben auch den Verlust von Eltern, Kindern, Verwandten, Freunden oder Bekannten zu beklagen. Leid und Not sind immer noch riesengroß.

Die Hilfsaktion Zorneding.HILFT! will für die Menschen da sein und insbesondere Kindern und Senioren zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen zeigen, dass sie in dieser schwierigen Situation nicht allein sind.

Zorneding.HILFT! sammelt Weihnachtspäckete und bringt sie in die Hochwassergebiete. Der erste Weihnachtstransport startet Ende Oktober- weitere sind geplant.

Päckchen für Kinder:

Spiel-, Bastel- und Malsachen, Bücher, Süßigkeiten, Kuscheltiere

Päckchen für Senioren:

Salben, Cremes, Seifen, Kerzen, Christbaumschmuck, Dekoartikel, Plätzchen, Schokolade

Für die Päckchen ist bitte Folgendes zu beachten: nur neue oder neuwertige Ware im offenen (nicht zugeklebten) Schuhkarton oder ähnlichem einpacken, Geschenkpapier dazulegen und in der Sammelstelle Gärtnerei Schütz, Eglhartinger Straße 46, 85604 Pöding abgeben.

Wir sammeln Spenden für Hochwasseropfer in Bad Münstereifel

- Geräte & Maschinen. Gut erhalten oder neu.
- Heizgeräte wie Konvektoren, Ölradiatoren und Bauheizungen
- Bautrockner
- Baulampen
- Akku-Leuchten (mit / ohne Stativ)
- Stromaggregate
- Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Wäschetrockner, Spülmaschine, Kühl- und Gefrierschrank, Tiefkühltruhe, Mikrowelle



Spielsachen, Schulranzen & Co. Bitte neu oder neuwertig!

- Spielzeug
- Fahrräder
- Tretroller & Kickboards
- Bobbycars
- vollständiges Spielzeug
- Schulranzen
- Gesellschaftsspiele
- Puzzle
- Kuscheltiere
- Geschenkpapier
- Bastel- und Malmaterial für Kinder
- Kinderbücher

Werkzeug & Baumaterial. Gut erhalten oder neu.

- Bohrmaschinen, Bohrer und Bits
- Akkuschauber
- Hammer
- Sägen
- Spachtel
- Schrauben/Dübel/Nägel
- Bauplatten, Bauholz
- Konstruktionsholz
- Malerbedarf, Farben
- Gewebeland
- Mörtelkasten

Die Weihnachtspäckchen und Sachspenden werden an der Sammelstelle Gärtnerei Schütz, Eglhartinger Straße 46, 85604 Pöding entgegengenommen.

Geldspenden werden ebenfalls dringend benötigt.

Dafür wurde eigens ein Spendenkonto durch die Gemeinde Zorneding eingerichtet (bis 31.12.2021 noch aktiv). Raiffeisenbank Zorneding, Spendenkonto „Zorneding hilft“, IBAN: DE29 7016 9619 0100 0114 36, BIC: GENODEF1ZOR. Der Überweisungsbeleg bis 300 Euro gilt als Spendenquittung. Für Spenden über 300 Euro können wir nur noch bis 31.10.2021 eine Spendenquittung ausstellen. Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an zorneding.hilft@gmail.com mit vollständigem Namen, Anschrift und gespendeten Betrag.

Sie können auch per Paypal spenden an zorneding.hilft@gmail.com (davon werden z. B. für 20 Euro Elektroheizungen gekauft und Transportkosten finanziert). Spenden, die uns über Paypal erreichen, sind aktuell leider nicht steuerabzugsfähig.

Weitere Infos unter:

www.zorneding-hilft.de



Kriterienkatalog zur Vergabe / Vermietung von Gemeindewohnungen

Gegenwärtig errichtet ein privater Bau-träger auf dem Baufeld südlich der Ge-org-Münch-Straße Mehrfamilien-Wohn-häuser.

Der städtebauliche Vertrag räumt der Gemein-de Zorneding das Recht ein, ab Fer-tigstellung für die Dauer von 30 Jahren für eine festgelegte Gesamtquadratmeterzahl Wohnfläche dem Vermieter registrierte Wohnungssuchende vorzuschlagen. Der Vertragsschluss findet direkt zwischen dem Interessenten und der kaufmänni-schen Verwaltung des Eigentümers statt.

Je nach Schnitt und Größe der Wohnun-gen kann sich das Belegungsrecht auf geschätzte 40 bis 50 Wohnungen erstre-cken. Nähere Einzelheiten wurden zum Zeitpunkt des Abschlusses des städtebau-

lichen Vertrages noch nicht geregelt.

Die einzelnen Vertragsschlüsse über die jeweiligen Mietwohnungen werden mit einem verminderten Mietansatz von 10 €/m² Wohnfläche beginnen, eine an-schließende Mietstaffel soll helfen, die Interessen des Eigentümers an der Wert-sicherung zu wahren.

Um für dieses Neubaugebiet – und dar-über hinaus für die im eigenen Portfolio geführten – gemeindeeigenen Wohnun-gen im Bestand einen noch besser nach-vollziehbaren Maßstab bei der Vergabe anzuwenden, **wurde ein Kriterienkatalog für die Bewerber mit Zuordnung von er-reichbaren Punkten entwickelt.**

Diesen hat der Haupt-, Finanz- und So-zialausschuß auf seiner Sitzung am

13.07.2021 – wie in der nachfolgenden Darstellung aufgeführt – beschlossen.

Verfahren: Anmerkung Härtefälle

Härtefälle werden – wie bisher – vom Bürgermeister, der den Gemeinderat ori-entiert, im Bedarfsfalle gesondert berück-sichtigt. Unter Umständen kann ein Härte-fall zum Zuge kommen, obschon nach der Punktwertung ein anderer Bewerber zu berücksichtigen wäre.

Häufig gestellte Fragen: Antragstellung

Der Antrag kann über das technische Bauamt, Liegenschaften oder online auf der Homepage der Gemeinde Zorne-ding https://www.zorneding.de/media/custom/3094_512_1.PDF?1633083341 gestellt werden.

Prüfreihefolge		1. Schritt		2. Schritt
Merkmal	Punkte: Einzelwerte	Höchstzahl erreichbare Punkte	Begründung des Merkmals	
I. Ortsansässigkeit				
1. Gemeindezugehörigkeit je Jahr	3	15	Junge ehemalige Gemeindebürger, die für Ausbildung, Studium etc. verzogen. Gleichbehandlung zur Bauland-Entscheidung rechtsfest bis 5 Jahre.	
2. Ausbildung oder Beschäftigung im Gemeindegebiet je Jahr	2	10	I.1. oder I.2.	
3. Ausübung eines Ehrenamtes in der Gemeinde je Jahr	2	10	aktive Mitwirkung in einem örtlichen Verein Trainer, Vorstand, aktives Feuerwehrmitglied	
II. Familienstand (persönliche oder familiäre Situation)				
1. alleinerziehend	7	7		
2. je Kind	12	36	maximal 3 Kinder	
3. a) Schwerbehinderte		12	Schwerbehinderung und Pflegebedürftigkeit können zusammen auftreten	
50- 70 %	7			
80- 100 %	12			
3. b) Pflegebedürftige		12		
Pflegegrad 1	4			
Pflegegrad 2	6			
Pflegegrad 3	8			
Pflegegrad 4	10			
Pflegegrad 5	12			
4. je aufgenommenem Elternteil	10	20		
5. Freimacher einer größeren, gemeindeeigenen Bestandswohnung	40	40		
Maximal erzielbare Punktezahl		152		
III. Jährliche Einkommensgrenzen des Haushaltes				
WBS zuzüglich 90 %	1 Partner	2 Partner	jede weitere Person einschließlich Kinder	Bonus für jedes Kind
Zorneding	26.600,00 €	41.800,00 €	7.600,00 €	1.000,00 €

Gültigkeitsdauer

Der Antrag läuft auf längstens zwei Jahre mit Eingangsdatum im Bauamt. Im Falle zwischenzeitlicher, anderweitiger Versorgung bittet das Bauamt um Mitteilung, um die Bewerberliste möglichst aktuell halten zu können.

Ablehnung eines Vorschlags

Die Ablehnung eines Wohnungsvorschlags führt nicht automatisch zu einer Benachteiligung: das Hauptmerkmal des Punktesystems ist hier mit ausschlaggebend.

Anwendung des Punktesystems auf Belegungsrechte Neubau und Bestandsimmobilien der Gemeinde Zorneding

Der Antrag kann für die o. g. Wohnungen des Neubaus gestellt werden, gleichzeitig (oder unabhängig davon) auch für die gemeindlichen Wohnungen, für die derselbe Punkteschlüssel angewandt wird.

Bauland ist nicht Gegenstand des Verfahrens

Die Gemeinde Zorneding verfügt nicht über Baulandvorräte, die für die Veräußerung an Dritte vorgesehen sind. Das hier beschriebene Verfahren deckt einzig den Sektor Mietwohnungen und Wohnen zur Miete ab!

Punktesystem**Vorbemerkung zu III. Einkommensverhältnisse: Wohnberechtigungsschein (WBS)**

Die im Kriterienkatalog unter dem Punkt III. Einkommensverhältnisse erwähnten Einkünftegrenzen nach WBS beziehen sich in der Struktur (Berechnungsmethode, Ansatz von Abzügen, Ermittlung von Pauschalen usw.) auf die Regelungen des WBS. Diesen WBS erhält, wer unter bestimmten Grenzen mit dem Jahreseinkommen verharret. Die Einkunftshöhe ist ein entscheidendes Kriterium, ob eine Person berech-

tigt ist, eine öffentlich geförderte Wohnung zu beziehen, die umgangssprachlich auch als „Sozialwohnung“ bezeichnet wird.

Das Jahreseinkommen stellt Nettoeinkünfte dar, die über pauschale Abzugsspositionen generell ermittelt werden.

In der Übersicht des Punkteschemas wird als Basis die Einkünftegrenze nach Bund, Bundesland Bayern und schließlich Gemeinde Zorneding aufgezeigt: die Grenzen für Einkünfte liegen nach Zornedinger Vorgaben am höchsten.

Warum: Zorneding tritt nicht in Konkurrenz zum Sektor des öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Vielmehr soll der für die Durchmischung der Hausgemeinschaft wichtige „Normalverdiener“ angesprochen werden und auch Berücksichtigung bei der Belegung finden.

Anmerkung zur Bewertung von Kindern: Kinder zählen im Haushalt unter „jede weitere Person“, zusätzlich wird je Kind ein Bonus gewährt, wie die Tabelle unter Punkt III. ausweist.

Auf www.zorneding.de finden Sie unter Online-Services „Antrag zur Vermietung von Gemeindewohnungen – Kriterienkatalog“ auch Beispiele zur Punktevergabe.



© Zorneding

S-Bahn Einschränkungen bis zum 12.12.2021

Die S-Bahn München informiert wegen Bauarbeiten über Einschränkungen und Fahrplanänderungen im S-Bahnverkehr.

Bitte rechnen Sie mit Störungen im S-Bahnbetrieb und mit entsprechenden Reisezeitverlängerungen. Informieren Sie sich bei Bedarf rechtzeitig über alternative Fahrmöglichkeiten und über die Baustellen auf

https://www.s-bahn-muenchen.de/fahrplan/baustellen?dbkanal_007=teaserBlock_2-3_link_BaustellenFahrplanänderungenimMVVSBahnMnchen

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 089 / 55 89 26 65.



© Pixabay

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“

Ab 25.10.2021 WINTER-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

© Sergij Figurnyj – stock.adobe.com



Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nicht mehr obligatorisch.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Säcke schon am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen, da die Entsorgungsfirma schon ab 6.30 Uhr mit der Abholung beginnt. Verspätet herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgefahren werden.

Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
27.10.2021	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
28.10.2021	Donnerstag	Zorneding
29.10.2021	Freitag	Daxenberg
24.11.2021	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
25.11.2021	Donnerstag	Zorneding
26.11.2021	Freitag	Daxenberg

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Müllkalender 2021



Papiersammlung

Die Altpapiersammlung findet jeden 1. Samstag im Monat als Abholservice statt. Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand bereitstellen. Die Sammlung erfolgt in gewohnter Weise ab ca. 9 Uhr durch den TSV Zorneding und den Feuerwehrverein Pöring. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt den Vereinen zugute.

Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen – wir bitten derzeit um vorherige Terminvereinbarung unter 0 81 06 / 3 8-21 oder -22.

- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Gartenabfallsammlung

Die Sammlung der Gartenabfälle erfolgt am 25.10.2021. Bitte bündeln Sie hierzu die Äste. Für kleines Schnittgut und Blätter können Sie die großen braunen Gartenabfallsäcke verwenden.

An dieser Stelle eine große Bitte:

Bei den letzten Abholungen kam es immer wieder vor, dass Kinder und Jugendliche mit den Ästen und Blättern Hütten und Lager bauen oder damit spielen. Allerdings liegt danach das Schnittgut häufig an den Wegrändern und Straßen verteilt und kann nicht entsprechend abgeholt werden. Anwohner beschwerten sich dann über die Unordnung und die nachträgliche Reinigung kostet zudem Zeit und Geld. **Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass die Gartenabfälle nicht zum Spielen verwendet werden sollen. Vielen Dank!**

Verschiebung Restmüllabfuhrtermine in der Kalenderwoche 44 (wegen Allerheiligen Montag, 01.11.2021):

Dienstag, den 02.11.2021
(Abfuhr Montagsgebiet)

Mittwoch, den 03.11.2021
(Abfuhr Dienstagsgebiet)

Donnerstag, den 04.11.2021
(Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet)

Bayerischer Rundfunk - München, Faching

Energiesparen ist Einstellungssache



In privaten Haushalten werden über zwei Drittel der Endenergie für das Heizen und weitere 15 Prozent für Warmwasser verbraucht. Der Löwenanteil des Wärmebedarfs in Deutschland wird nach wie vor aus Erdgas und Erdöl, das heißt mit klimaschädlichen fossilen Brennstoffen gedeckt. Für den Klimaschutz ist richtiges und effizientes Heizen daher besonders wichtig.

■ **Die optimale Behaglichkeitstemperatur** ist subjektiv und stark abhängig von der Oberflächentemperatur der Wände und Fenster. Wer seine Räume nur so warm wie nötig heizt, entlastet die Umwelt und spart Geld. Als Faustregel gilt: Die Wohlfühltemperatur liegt in der Regel bei 20 Grad Celsius und der Thermostatstellung 3. Im Bad darf es gerne etwas mehr, in Flur, Küche und Schlafzimmern auch 2 bis 4 Grad weniger sein (Thermostatstufe 2). Zwischen Räumen unterschiedlicher Temperatur halten Sie die Türen am besten geschlossen. Wer Jalousien vor den Fenstern hat, sollte sie in der kalten Jahreszeit nachts herunterlassen, um die Wärme im Inneren zu halten.

■ **Thermostate richtig bedienen:** Wer sein Thermostat voll aufdreht, heizt nicht schneller, sondern nur länger – bis die höhere Temperatur erreicht ist. Denn die Thermostatstellung regelt nicht die Aufwärmgeschwindigkeit, sondern die Solltemperatur. Mehr Komfort bei der Temperatureinstellung bieten neue Thermostate mit Temperaturanzeige, die es bereits für 10 Euro pro Stück zu kaufen gibt. Alles über Thermostate und ob sich programmierbare Thermostate für Sie rechnen, erfahren Sie hier: <https://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/thermostate/>

■ **Jahreszeitenangepasst:** Statt die Heizung voll aufzudrehen, um dann im T-Shirt in der Wohnung zu sitzen, einfach einen Pulli und dicke Socken überziehen oder mit einer Decke auf der Couch den Krimi gucken.

■ **Klug lüften:** Sofern Sie nicht über eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung verfügen, ist regelmäßiges, händisches Lüften für ein gesundes Wohnklima erforderlich. Wie viel Energie beim Lüften verloren geht, hängt von der Wetterlage, aber insbesondere auch der Lüftungsdauer und -technik ab. Am besten Stoß- und Querlüften bei abgedrehten Thermostaten: Fenster kurz komplett öffnen statt dauerhaft gekippter Fenster, ideal ist kurzer Durchzug über geöffnete Fenster auf gegenüberliegenden Seiten.

■ **Langfristig rechnet sich** der Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme wie zum Beispiel Wärmepumpen, Pelletheizungen und Solarthermieanlagen. Deutlich weniger Betriebskosten und attraktive Förderungen wiegen die etwas höheren Anschaffungskosten auf. Einen Überblick über umfassende begleitende Maßnahmen gibt der Ratgeber „Heute zukunftsfähig bauen“ der Energieagentur.

■ **Kurzfristig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten** können Sie, indem Sie Ihre bestehende Heizanlage mit kleinen Maßnahmen wie dem hydraulischen Abgleich oder dem Heizungspumpentausch optimieren. Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Tel. 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail info@ea-ebe-m.de, Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung



Zahlen Daten Fakten



NOVEMBER 2021

Fossile Heizungen

Nahezu **die Hälfte** des Wärmeenergiebedarfs in Deutschland entfällt auf Privathaushalte. Damit haben sie eine besondere Bedeutung für die Wärmewende.

Noch immer sind Öl- und Gasheizungen die gängigen Heizsysteme (2019: 75 Prozent) – mit einer schlechten CO₂-Bilanz: Ein Heizkessel verursacht pro Kilowattstunde **318 Gramm** CO₂, ein Erdgaskessel **247 Gramm**.

Dazu kommen Umweltschäden bei der Rohstoffgewinnung, z. B. bei der Erdölförderung durch **Fracking** und **Teersand**, sowie die Freisetzung von klimaschädlichem **Methan** bei Erdgasproduktion und -transport.

Heizungen in Deutschland sind im Durchschnitt **17 Jahre** alt. Knapp **40 Prozent** der Heizkessel ist **20 Jahre** alt und sollte ausgetauscht werden. **24 Prozent** der Anlagen sind sogar seit mehr als **25 Jahren** in Betrieb. **Nur gut ein Drittel** der Heizungen in Deutschland ist jünger als zehn Jahre. Der Modernisierungsdruck ist also unverändert hoch.

Eine gute Wärmedämmung kann den Wärmebedarf und damit die Heizkosten um **bis zu zwei Drittel** reduzieren.

Quellen: www.waermewende.de (Agentur für Erneuerbare Energien e.V.)
www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/heizung/gruende-fuer-den-heizungstausch
www.bdew.de/media/documents/Pub_20191031_Wie-heizt-Deutschland-2019.pdf
www.magu.de/wp-content/uploads/FIW_metastudie_waermedaemnstoffe.pdf
https://issuu.com/unidcommunication/docs/dls_hausbesitzer_broschuere_07_2021?fr=sMzRIMjC3NDk3MQ



Energieagentur Ebersberg-München gGmbH
Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg (Firmensitz)
Bahnhofsweg 8, 82008 Unterhaching
Münchner Straße 72, 85774 Unterföhring

Ansprechpartnerin: Bärbel Zankl
Tel. 08092 / 330 90 44
baerbel.zankl@ea-ebe-m.de
www.energieagentur-ebe-m.de

Heize klüger,ühl Dich wohl!

Bayerische Wärmewochen

Knapp die Hälfte unserer Energie benötigen wir für die Erzeugung von Wärme. Wer also Energie einsparen will, der kommt an einem klugen Umgang mit Wärme nicht vorbei – und der hat viele Facetten. Angefangen bei moderner Heiztechnik über Dach- und Fassadensanierung bis hin zu Fenstern und Wärmebrücken: Die Möglichkeiten, den Umgang mit der Wärme im eigenen Haus und sogar in einer Mietwohnung deutlich zu verbessern, sind sehr vielfältig.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium organisiert deshalb vom 15. bis zum 28. November 2021 die Themenwochen Wärme – und die Energieagentur Ebersberg-München beteiligt sich in beiden Landkreisen mit einem umfassenden Veranstaltungs- und Beratungsangebot. Angefangen bei Online-Seminaren über Exkursionen bis hin zu einem Beratungsschwerpunkt werden die zwei Wärmewochen Lust auf Sanierung machen und zugleich den bewussten Umgang mit Energie ins Bewusstsein rufen.

Ein effizienterer Umgang mit Wärme und eine nachhaltigere Erzeugung helfen dabei auch auf dem Weg in eine klimafreundliche bzw. klimaneutrale Zukunft. Denn die erzeugte Wärme kommt in Deutschland bisher zu einem Großteil aus konventionellen Quellen wie Öl, Erdgas oder Kohle. Lediglich 15 Prozent, so das Umweltbun-

desamt, stammen aus erneuerbaren Energieträgern – zum Beispiel Biomasse und Solar- oder Geothermie.

Dabei sind kluge und zukunftsfähige Konzepte bereits Realität, wie die Bürgerinnen und Bürger bei den Exkursionen zu einer regionalen Geothermie-Anlage und zum innovativen Heizkraftwerk des Nahwärmenetzes in Moosach bei Grafing selbst erleben können. Das eigene Erleben steht auch im Mittelpunkt der Eisblock-Challenge. Dabei können Kinder und Jugendliche, Schulen und Vereine, interessierte Erwachsene und Familien ausprobieren, wie man einen Eisblock mit im Haushalt gefundenen Materialien so gut dämmt, dass er möglichst lang erhalten bleibt.

Abgerundet wird das Veranstaltungspaket durch vielfältige Informationen. Dazu wird die Energieagentur die erste und mit dem Thema Wärme zu den Aktionswochen passende Ausgabe des Kundenmagazins „ImpulsE“ noch einmal an alle Gemeinden verteilen. Ergänzt wird das Angebot um einen neuen Bauratgeber, der dabei helfen wird, bei Neubauten gleich auf Energie- und Wärmeeffizienz zu achten.

Denn wie wichtig der Umstieg auf eine moderne Wärmeerzeugung ist, zeigt sich bei einem Blick auf die Verbrauchswerte. Denn der Wärmeverbrauch ist, wie auch der Energieverbrauch ganz allgemein in den letzten Jahren gestiegen. Es besteht

Heute zukunftsfähig bauen und sanieren



Gemeinsam für das Klima!

Wärmewochen in Bayern

Heize klüger –ühl dich wohl!
Vorträge – Exkursionen – Aktionen

15. bis 28. November 2021

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN
www.energieagentur-ebe-m.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Thema: Klimaschutz, Energieeffizienz

also Handlungsbedarf und gerade im Wärmebereich gibt es ein bisher nur wenig genutztes Potenzial. Gemeinsam mit den bayerischen Energieagenturen packt das Wirtschaftsministerium des Freistaats deshalb dieses wichtige Thema an. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in den kommenden Wochen auf www.energieagentur-ebe-m.de

Terminübersicht

Bayerische Wärmewochen

- 15.11. Online-Fachgespräch: So werden Haus & Heizung fit für die Zukunft
- 16.11. Start der Eisblockwette
- 16.11. Online-Vortrag: Neubau: Nachhaltig und bezahlbar bauen
- 18.11. Exkursion: Geothermieanlage in Grünwald
- 18.11. Online-Vortrag: Wärmepumpe, Pelletheizung – Welche Heizung passt zu mir?
- 22.11. Online-Vortrag: Fördermittel fürs Haus/Ran an die Fördertöpfe
- 23.11. Online-Vortrag: Was tun bei Schimmel in der Wohnung?
- 24.11. Online-Stammtisch Wärmewende
- 25.11. Exkursion: Nahwärmenetz in Moosach

Infos, Anmeldungen und Hinweise auf weitere Veranstaltungen unter <https://www.energieagentur-ebe-m.de/> Themen/Termine

Seit Frühjahr 2020 findet man die Website *windkraft-zorneding.de* im World Wide Web

EFZ
Energie-Forum Zorneding



Wir vom EFZ möchten Ihnen heute erklären, was es dort alles Interessantes zu entdecken gibt!

- Auf der **Startseite** werden oben in wechselnden Bildern aktuelle Informationen eingebildet; unten bieten wir eine Auswahl aktueller Videos zum Thema Windkraft und Energiewende an.
- Auf der Seite **Fakes versus Fakten** haben wir sorgfältig recherchierte Informationen über Windkraft gängigen Vorurteilen gegenübergestellt.
- Menüpunkt **Unterstützer**: Hier erklären Zornedinger Bürger, warum sie unbedingt für den schnellen Ausbau der Windkraft plädieren.
- WIR FREUEN UNS, WENN AUCH SIE SICH HIER EINTRAGEN LASSEN!
- Schreiben Sie gerne an unterstuetzer@windkraft-zorneding.de!
- **Z4F** = Zorneding for Future: Hier gibt es stets aktuelle Informationen zu den

Windrad-Projekten in Zorneding und im Ebersberger Forst.

- **Klimarätsel**: Testen Sie ihr Wissen zum Klimawandel!
- **Warum?** Hier erklären wir unsere Motivation, uns ehrenamtlich für die nachfolgenden Generationen einzusetzen.
- **Projekte**: Andere haben es schon geschafft: Es kann Mut machen, zu sehen, wo überall erfolgreich Windkraft realisiert wurde.
- **Quellen**: Alles, was wir schreiben, belegen wir mit umfangreichen Quellen!

Unter <https://windkraft-zorneding.de/z4f/friday-for-windkraft.html> finden Sie unsere bisherigen Windkraft-Newsletter „EFZ Friday for Windkraft“:

Unsere Abonnenten bekommen den Newsletter direkt in ihr E-Mail-Postfach:

- jeden Freitag eine kurze und prägnante Tatsache zur Windkraft, leicht zu merken und weiter zu erzählen!

- aktuellste Neuigkeiten zum Zornedinger Windkraft-Projekt und zu den Windrädern im Ebersberger Forst!
- Interessantes zu Windrad-Technik, Genehmigungsverfahren, Erträgen, Windhöffigkeit, aktueller Politik u.v.a. ...
- alle Infos mehrfach qualitätsgesichert durch Experten des EFZ und mit Quellen belegt

Auch Sie können den Newsletter abonnieren:

Senden Sie einfach eine E-Mail an newsabo@windkraft-zorneding.de

Nach Bestätigung Ihrer E-Mailadresse erhalten Sie unseren Newsletter dann bereits ab dem nächsten Freitag!

Für Fragen zur Windkraft wenden Sie sich jederzeit gerne an kontakt@windkraft-zorneding.de

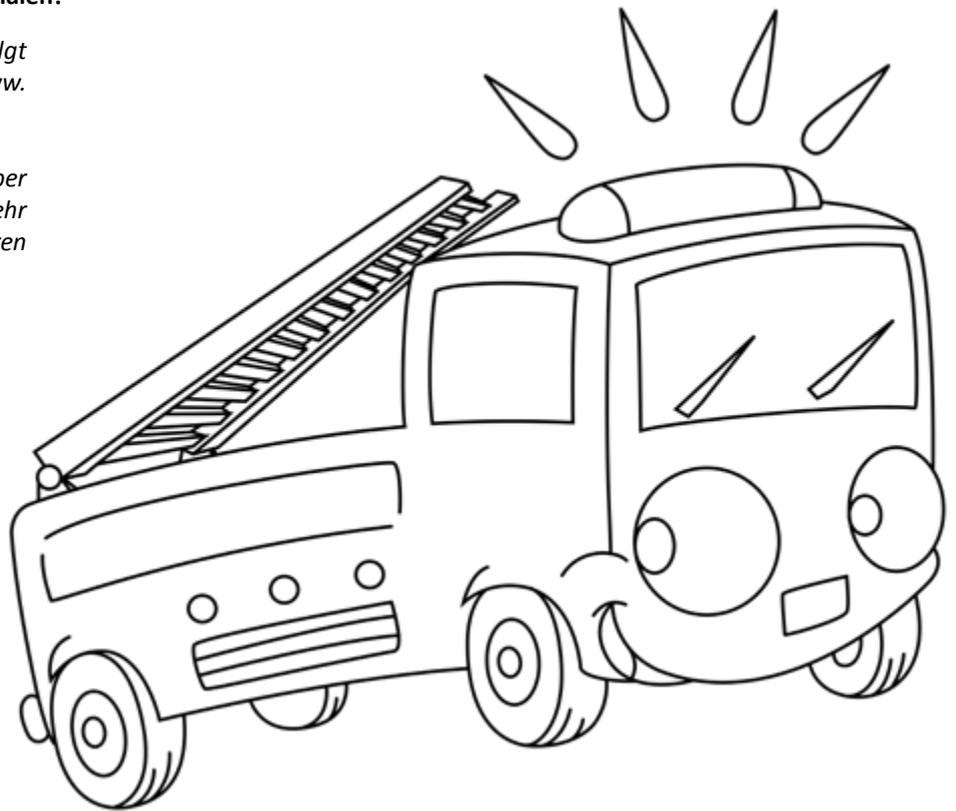
Text: EFZ, Christine Brombacher

Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern,

die folgenden Seiten sind extra für Euch und Sie. Diesmal haben wir ein Feuerwehrauto für euch abgedruckt – also holt schnell eure Stifte und viel Freude beim Ausmalen!

Der Abdruck des Ausmalbildes erfolgt mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de.

Auf den Seiten 8 – 9 berichten Frauen über ihre Arbeit bei der Zornedinger Feuerwehr – vielleicht ist dieser Artikel für die Älteren von Euch und für Sie auch interessant?



Familiäre Ausnahmesituationen

Wie kann die Resilienz von Babys und Kleinkindern gefördert werden?

Was können Sie als Eltern tun?

Mit diesem kostenfreien Vortrag für Eltern feiert die KoKi – Netzwerk frühe Kindheit ihr 10 + 1 jähriges Bestehen. Resilienz oder seelische Widerstandskraft meint die Fähigkeit, Belastungen gut zu überstehen und gestärkt daraus hervorzugehen. Was können Sie innerhalb der Familie dazu beitragen, damit ihre Kinder Resilienz entwickeln?

Der Dipl.-Psychologe Prof. Dr. A. Lenz geht in seinem Vortrag diesen Fragen nach und gibt konkrete Anregungen.

Termin ist Mittwoch, der **24. November 2021 von 9:30 bis 12 Uhr** im Offenen Haus der AWO (OHA!)

in Vaterstetten, Hans-Luft-Weg 2. Alternativ als Online-Veranstaltung.

Nach einem entspannten Ankommen bei Kaffee und Kuchen heißen Landrat Robert Niedergesäß und Abteilungsleiter Christian Salberg die Familien willkommen. Der Vortrag beginnt um 10 Uhr. Babys und Kleinkinder dürfen gerne mitgebracht werden und werden vor Ort betreut.

Um Anmeldung bis zum 19.11.2021 wird gebeten unter: koki@lra-ebe.de Eine spontane Teilnahme ist ebenso möglich. Bei Betreuungswunsch bitte das Alter des Kindes angeben.

Familiäre Ausnahmesituationen:
Wie kann die seelische Widerstandskraft von Babys und Kleinkindern gefördert werden?
Was können Sie als Familie tun?

Prof. Dr. Albert Lenz, Dipl.-Psychologe

10+1 Jahre KoKi-Netzwerk frühe Kindheit



Vortrag am

Mittwoch, 24. November 2021 von 9.30 bis 12.00 Uhr
Offenes Haus der AWO in Vaterstetten (OHA!): Hans-Luft-Weg 2 /
alternativ: Online-Veranstaltung

- Ankommen bei Kaffee und Kuchen
- Grußworte von Landrat Robert Niedergesäß und Abteilungsleiter Christian Salberg
- Vortrag ab 10 Uhr
- Kostenfrei; Betreuungsangebot für Babys / Kleinkinder inklusive

Anmeldung bis zum 19.11.2021 an: koki@lra-ebe.de

Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich; bei Betreuungswunsch bitte Alter des Kindes angeben.



Familienfreundlicher
Landkreis Ebersberg

Tolle Ferien - Gewinnspiel der Grundschule Zorneding

Da aufgrund Corona in der Grundschule leider zum Schuljahresende das traditionelle Sommerfest nicht stattfinden konnte, hatte sich der Elternbeirat / Förderverein mit seiner kreativen Idee der „Sommertüte“ einen wunderbaren Ersatz überlegt: In der letzten Woche vor den Sommerferien hatten alle Kinder so eine Sommertüte geschenkt bekommen.

Darin fanden sie: eine Nachhaltigkeits-Challenge, Spiele zum Zeitvertreib, bienenfreundliche Blumensamen, einen Gutschein für eine Kugel Eis mit Streusel, Papier-Fächer, ein Rezept für Fruchtgummi und vor allem ein Gewinnspiel. Während der Ferien trudelten dann nach und nach immer wieder lustige und bunte Briefe und Karten der Schüler*innen, die an dem Gewinnspiel teilgenommen hatten, im Rathaus ein. Alle hatten das richtige Lösungswort „Tolle Ferien“ richtig angegeben.

Bürgermeister Mayr spendete drei Preise, wovon der Hauptpreis, ein Lenkdrache, besonders begehrt war.

In der ersten Schulwoche nach den großen Ferien zog er dann auch persönlich

die drei glücklichen Gewinner. Alle Kinder, die mitgemacht hatten, erhielten einen kleinen Trostpreis. Herzlichen Dank an die Schulleitung, an alle Beteiligten vor allem an den Elternbeirat der alles perfekt organisiert hatte!



© Gemeinde Zorneding



Konzerte und Veranstaltungen im November: Magische Klänge der Holzbläser!

Fachbereichskonzert der Holzbläser in der Musikschule Vaterstetten
Dienstag, 16. November 2021 um 19.00 Uhr
Evangelische Petri Kirche Vaterstetten, Martin-Luther-Ring 30

Ensembles & Solisten mit Holzblasinstrumenten wie Blockflöte, Oboe, Querflöte, Fagott, Klarinette oder Saxofon gestalten das Schülerkonzert der Musikschule Vaterstetten im stimmungsvollen Raum der evangelischen Kirche Baldham. Die Schule zeigt ein Kaleidoskop an jungen Talenten und erfolgreichen Preisträgern in unterschiedlicher Zusammensetzung. Die Zuhörer erleben also die große Klangwelt der Holzblasinstrumente und unternehmen eine Reise in die Musikgeschichte, denn von Bach über Mozart bis zu Filmmusik und den unvergesslichen Hits der Beatles ist alles geboten.

Die Musikschule freut sich sehr, dass es zur Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche gekommen ist und hofft auf guten Besuch des Konzertes. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen und das Programm gibt es unter www.musikschule-vaterstetten.de

Vom 26. – 28.11.2021 findet der Christkindmarkt Vaterstetten statt. Die Musikschule ist musikalisch dabei und gestaltet das Bühnenprogramm mit Ensembles und Chorbeiträgen mit.

Vorschau in den Dezember:

Am Sonntag, den 05.12.2021 findet um 16.00 Uhr im Festsaal des CARECON Vaterstetten das Weihnachtskonzert unter dem Motto "Klingender Advent" statt. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen unter www.musikschule-vaterstetten.de



MAGISCHE KLÄNGE DER HOLZBLÄSER
KONZERT DER HOLZBLÄSER DER MUSIKSCHULE VATERSTETTEN
BITTE BEACHTEN SIE DIE 3 G REGELN
AM 16.11.2021 UM 19:00 UHR
IN DER PETRIKIRCHE BALDHAM
*Martin-Luther-Ring 28
85598 Baldham*

MUSIKSCHULE VATERSTETTEN
BALDHAMER STRASSE 39, 85591 VATERSTETTEN
08106/9954930 SERVICE@MUSIKSCHULE-VATERSTETTEN.DE



Wanted! Wanted! Wanted!
Open Doors Band

Mittwoch:
20.00-21.30 Uhr, Baldhamer Str. 39, 85591 Vaterstetten, Bandraum, Keller

Gesucht: E-Gitarre, Westerngitarre, Cello, Geige, E-Bass/Kontrabass, Keyboard, Schlagzeug...

Programme u.a. Ed Sheeran, Noneskin, One Republic, Pink, The White Stripes, Adele, Imagine Dragons, Milky Chance, Guns N' Roses, AC/DC, Metallica, Queen, Coldplay, Oasis, Snow Patrol u.v.m.

Coach/Leitung: Michael Löwe www.loewemichael.com
Lehrer für Gitarre/E-Gitarre
Musikschule Vaterstetten e.V.

Voraussetzung:
Du solltest zwischen 13 und 18 Jahre alt sein. Was solltest du können? Du solltest in der Lage sein, Akkorde und einfache Melodien zu spielen. Du solltest ein bisschen Rhythmusgefühl mitbringen. Du solltest kurz gesagt dein Instrument schon mehrere Jahre spielen und Freude am Zusammenspiel haben. Welche Rolle du in der Band einnimmst entscheidest du selbst. Wir sehen uns hoffentlich bald zur ersten Probe!

Anmeldung: Tel. 08106/9954930
service@musikschule-vaterstetten.de
www.musikschule-vaterstetten.de

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 08106/382493, www.buecherei-zorneding.de



Veränderung der Öffnungszeiten zum 1. November 2021:

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Somit entfällt die Ausleihzeit am Dienstagabend.

Dafür verschiebt/verlängert sich die Ausleihe am Donnerstag bzw. Freitag.

Wiederaufnahme der Strick- und Häkelgruppe

Nach langer „Corona-Pause“ starten wir **zum 09.11.2021** wieder mit unserer „Strick- und Häkelgruppe“ für Einsteiger und Könner. Jeden 2. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr.

Bitte Wolle, Nadeln und Ihr Projekt mitbringen!

Anregungen und Ideen für Strick- und Häkelarbeiten finden Sie auch in großer Anzahl bei uns in der Bücherei.

Wiederaufnahme der Vorlesestunde

Jeden letzten Montag eines Monats findet eine Vorlesestunde in der Bücherei statt.

Zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr können Kinder ab dem Vorschulalter spannende Geschichten hören.

Wir starten am 29. November 2021 mit weihnachtlichen Geschichten.

Neue Zutrittsregel

Am 02.09.2021 ist die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Kraft getreten. Durch diese Verordnung kommt in Bayern erstmals die sogenannte 3G-Regelung zur Anwendung.

Danach ist ein **Zugang** zu öffentlichen und privaten Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sowie zu zahlreichen Einrichtungen (und damit auch in Büchereien) **bei einer 7-Tage-Inzidenz über 35 nur für Geimpfte, Genesene und Getestete möglich.**

Zu beachten ist, dass für Besucher aller öffentlichen Einrichtungen (auch der Bücherei) eine **Maskenpflicht** besteht. Ausreichend ist allerdings nunmehr der Schutz durch eine medizinische Gesichtsmaske. Das Tragen von FFP2-Masken ist nicht mehr notwendig.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Für den Fall, dass Sie nicht unter die 3G-Regelung fallen bieten wir Ihnen an, uns per E-Mail oder Telefon Ihre Medienwünsche zu übermitteln. Wir stellen Ihnen diese dann in einem Paket zusammen, welches Sie nach vorheriger Absprache kontaktlos abholen können.

Literarischer Herbst

Bitte beachten Sie die zahlreichen Veranstaltungen (siehe ausliegende Flyer) des Literarischen Herbstes, die dieses Jahr ausschließlich in der Christophoruskirche e.V. stattfinden. Eintrittskarten erhalten Sie u.a. auch in Ihrer Bücherei.

Spiegel-Besteller

Bitte beachten Sie auch unseren „Spiegel-Bestseller-Aufsteller“. Hier finden Sie immer die neuesten Hardcover-Titel der wöchentlich erscheinenden Spiegel-Bestsellerliste sowie ggf. die Hör-CDs. Sollte der gewünschte Titel verliehen sein, können Sie diesen bequem vormerken lassen.

Auch von zu Hause aus können Sie sich bequem, mit Hilfe des Onlinekataloges, einen Überblick über die Hardcover-Romane der Bestsellerliste in der Bücherei verschaffen. Geben Sie dazu einfach bei der Stichwortsuche das Kürzel „Best10“ ein.



Workshop Aquarell

Für Anfänger und Fortgeschrittene ab 14 Jahren

Lieben Sie die Aquarellmalerei oder hegen Sie schon lang den Wunsch, Ihre Ideen in Farbe auf Papier zu bannen? In lockerer Runde arbeiten wir an gemeinsamen Themen, gerne aber auch an individuellen Wünschen. Botanisches oder Architektonisches, Realistisches oder Freieres Malen - alles ist möglich! Bitte mitbringen: Aquarellfarben, Papier, Pinsel, Lappen, Wasserbehälter, Radiergummi und Bleistift. Bei Bedarf können auch Leihkästen zur Verfügung gestellt werden. Geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Kurs M 8118 ab Mo, 08.11.2021, 5 x, 15.15-18.15 Uhr 80 €
Kleingruppenkurs. Max. 7 Teilnehmer, Zorneding, Herzog-Platz 15,
Christine Scharfen

vhs Volkshochschule
Vaterstetten e.V.



vhs Volkshochschule
Vaterstetten e.V.

Küchen Camp Herbstferien: Kuchen und Cupcakes für Kids 8 – 10 Jahre

Vier Tage voller spaßiger Aktivitäten, die selbst die trübsten Herbsttage aufheitern! Kinder können sich für die ganze Woche anmelden oder à la carte (einzelne Tage). Neben der Herstellung von Leckereien lernen wir gute Küchen- und Hygienekenntnisse. Am Ende des Kurses essen wir alle gemeinsam, was wir hergestellt haben. Bitte einige Behälter für Kostproben mitbringen! Die Rezepte werden zur Verfügung gestellt und sind altersgerecht. Es sind keine besonderen Fähigkeiten erforderlich es geht um: Spaß in der Küche! Heute machen wir Kuchen und Cupcakes! Lebensmittelgeld von 10 € sowie 2 € Corona-Soli sind inklusive.

Bitte mitbringen: Eine Schürze, ein Haargummi für Langhaar, ein Getränk, leere Behälter mit Deckel.

Kurs 9288 K, Di, 02.11.2021, 9.00 – 12.00 Uhr
28 €, Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum,
Baldhamer Str. 39, Betsy Hollweck



Handy, I-Phone u. Tablet Treff für Senioren



Vor kurzem haben Sie sich einen Tablet-PC, ein Handy oder ein iPhone/ Smartphone gekauft oder haben ein solches Gerät geschenkt bekommen. Sie möchten mit dem Gerät im Internet surfen, Fotos machen und versenden, E-Mails schreiben, mit Skype telefonieren oder Apps installieren, wissen aber nicht genau wie das geht?

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie die Gelegenheit, Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Gerätes zu erwerben und den Umgang damit zu üben. Unterstützung erhalten Sie dabei von Jugendlichen, die sich gut an den Geräten auskennen und Ihnen helfen, die Bedienung zu erlernen.

Termine 2021:

Herzogplatz 19, Zorneding, 16.00-17.30 Uhr
04.10./ 25.10./ 15.11./ 06.12./ 07.01./ 17.01./31.01.
und 22.02.22!

Neukeferloh, BGH, 14.00-15.30 Uhr
18.11.2021 und 24.01.2022!

Tel. 0 81 06 / 35 90 35
www.vhs-vaterstetten.de



Vorträge

M0138	Wirtschaft unter dem Hakenkreuz – die Börsen	Do 01.11.2021	17.45 Uhr	gebührenfrei!
M0108	Haltung zeigen! Aber wie? – ONLINEKURS	Sa 13.11.2021	10.00 Uhr	83 €
M0102D	Familiengeschichten: digitale Ahnenforschung – Wo sind meine Wurzeln?	Sa 13.11.2021	10.00 Uhr	69 €
M0138A	Wirtschaft unter dem Hakenkreuz – die Banken	Fr 19.11.2021	18.00 Uhr	gebührenfrei
M0105	Vaterstetten und Trogir – Szenen einer besonderen europäischen Freundschaft	So 21.11.2021	19.00 Uhr	gebührenfrei!
M0102E	Familiengeschichten: Deutsche Auswanderung nach Argentinien und in die USA	Mi 24.11.2021	19.00 Uhr	gebührenfrei!
M0102B	Familiengeschichten: Geflüchtete und ihre Familien in unserer Region	Do 25.11.2021	19.00 Uhr	gebührenfrei

Anmeldung für alle Kurse, Vorträge und Seminare sind möglich bei der vhs Vaterstetten unter der Rufnummer 0 81 06 / 35 90 35 oder auf der Homepage www.vhs-vaterstetten.de

vhs Kurse „Start November 2021“ – noch Plätze frei!

Lesung: „Nebelkinder“ mit Stefanie Gregg

Eine Familiengeschichte über drei Generationen

In ihrem aktuellen Roman spannt die Münchner Autorin Stefanie Gregg einen Bogen vom zweiten Weltkrieg bis ins 21. Jahrhundert. Der Roman beginnt im Krieg mit der Flucht von Großmutter Käthe aus Breslau, die in München mit ihren zwei Töchtern zwar wohlbehalten ankommt. Sie ist jedoch so traumatisiert, dass Tochter Anastasia ihre Schwester großziehen muss. Als Anastasia ihre eigene Familie gründet, scheint der Krieg verwunden, doch ihre Tochter Lilith bleibt ihr seltsam fremd. Erst Lilith könnte in einem neuen Deutschland Fuß fassen, ist aber ebenfalls mit sich selbst uneins, bis ihre Mutter mit ihr nach Breslau fährt...

„Nebelkinder“ werden die Enkel genannt, die von den vorherigen Generationen kaum etwas von den Kriegserlebnissen erfahren, also sozusagen im Nebel stochern, aber deren Weg doch mit der Vergangenheit verbunden ist. Stefanie Gregg liest aus ihrem Werk, erzählt aber auch, wie sie zu dem Stoff gekommen ist und was sie bei ihren Recherchereisen erlebt und erfahren hat. Abschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch in offener Runde.

Der Abend wird mit Beiträgen der Musikschule Vaterstetten umrahmt.

Stefanie Gregg ist 1970 in Erlangen geboren, ihre Mutter war selbst aus Schlesien geflüchtet. Die Autorin studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Germanistik und Theaterwissenschaften bis zur Promotion. Nach Stationen im Bereich Bucheinkauf und als Unternehmensberaterin widmet sich Stefanie Gregg nur noch dem Schreiben.

**Kurs 3123, ab Do., 04.11.2021,
19.00 – 20.30 Uhr, 15 €**

Es besteht die Möglichkeit, die Lesung über Zoom zu verfolgen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder online dabei sein möchten.

Im zweiten Fall erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung einen Link, mit dem Sie sich von einem passenden Gerät zuschalten können.

Buchinformationen:

Stefanie Gregg: Nebelkinder. Ebook und Taschenbuch, Aufbau Verlag, 2020
ISBN: 978-3746635927

Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39, Konzertsaal, Stefanie Gregg



Anmeldung für alle Kurse, Vorträge und Seminare sind möglich bei der vhs Vaterstetten unter der Rufnummer 0 81 06 / 35 90 35 oder auf der Homepage www.vhs-vaterstetten.de

Kammermusikzyklus

Sonntag, 31. Oktober 2021, 17.00 und 19.30 Uhr*
Martinstadt Zorneding,
Alissa Margulis, Violine
Gregor Sigl, Viola
Patrick Demenga, Violoncello
Oliver Triendl, Klavier

Werke von Gustav Mahler, Richard Dünser, Johannes Brahms

Sonntag, 05. Dezember 2021, 17.00 und 19.30 Uhr*
Martinstadt Zorneding,
Lilya Zilberstein, Klavier

Werke von Franz Schubert, Carl Czerny, Ernest Chausson, Maurice Ravel, Franz Schubert

**Wegen möglicher Lockerungen der Corona bedingten Regeln für die Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen, kann es möglich sein, dass die Konzerte zusammen gelegt werden mit einem längeren Programm und um 18.00 Uhr beginnen. Die genauen Zeiten erfahren Sie unter: <https://kulturverein-zorneding-baldham.de/>*

Klavierzyklus

Sonntag, 28. November 2021, 17.00 Uhr
Altes Kino, Ebersberg
Nina Karmon, Violine
Oliver Triendl, Klavier

Sonntag, 12. Dezember 2020, 17.00 Uhr
Altes Kino, Ebersberg
Guillermo García Calvo, Klavier



BACH & MORE Termine

Eintritt: 20 € / 10 €

Sonntag, 14. November 2021, 18.00 Uhr

Kath. Kirche Maria Königin Baldham
Chor- und Orchesterkonzert
Johann Michael Haydn: Requiem in c

Priska Eser, Sopran
Melanie Arnhold, Alt
Eric Price, Tenor
Klaus Reiter, Bass
Barockensemble Vaterstetten
JUBILATE-CHOR Zorneding
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 15 € / 8 €

Sonntag, 21. November 2021, 18.00 Uhr

Evang. Petrikerche Baldham

Konzert für Horn, Alphorn und Orgel

Werke von Bach, Krebs, Purcell, Tschaikowsky und Sommer
Sebastian Krause, Horn und Alphorn
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 15 € / 8 €

Sonntag, 05. Dezember 2021, 17.00 Uhr

Kath. Kirche St. Aegidius Keferloh

Adventskonzert

Weihnachtliche Barockmusik von Buxtehude, Telemann und Vierdanck

Instrumentalisten
Kammerchor CON VOCE
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 20 € / 18 € / 16 € / 13 €

Samstag, 11. Dezember 2021, 19.00 Uhr

Kath. Kirche St. Martin Zorneding
Chor- und Orchesterkonzert

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium: BWV 248 (Kantaten I-III)

Priska Eser, Sopran
Melanie Arnhold, Alt
Eric Price, Tenor
Klaus Reiter, Bass
Barockensemble Vaterstetten
JUBILATE-CHOR Zorneding
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 15 € / 8 €

Freitag, 31. Dezember 2021, 20.00 Uhr

Evang. Christophoruskirche Zorneding

Silvesterkonzert für Saxophon und Orgel

Werke von Bach, Händel, Bozza und Piazzolla
Hermann Rid, Saxophon
Matthias Gerstner, Orgel

Walzer, Tango, Cha Cha Cha – neue Anfängergruppe Tanzen ab 28.11.2021

Zorneding ist die einzige DAV-Sektion mit eigener Tanzsportabteilung TSA. Seit 20 Jahren wird in unserer Alpenvereinssektion getanzt. 2014 entstand aus dem Tanzkreis eine Tanzsportabteilung, die von Volker Schmidt und Ute Berger geleitet wird.



Sie sind Breitensporttrainer und geben die Freude an der tänzerischen Bewegung weiter. Zusätzlich zu unserem etablierten Tanzkreis bauen wir im Herbst eine neue Anfängergruppe auf.

Start der Anfängergruppe: 28.11.2021

Wann: Sonntag von 18.45 – 20.00 Uhr
Ort: Schulturnhalle II in Zorneding, Schulstr. 11.

Getanzt werden die „klassischen“ Tänze Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott, Quickstep sowie die lateinamerikanischen Tänze Rumba, Cha Cha Cha, Samba, Jive, Paso Doble und Discofox.

Vorkenntnisse wären schön, sind aber keine Voraussetzung. Dafür aber Lust an Bewegung zu Musik zusammen mit einem Partner oder einer Partnerin.

Für die Teilnahme gilt die 2G-Regel. Die Gruppe startet, wenn sich mindestens

6 Paare per Mail angemeldet haben. Aufgrund der Größe der Halle ist wegen der Corona-Pandemie die Gruppe auf maximal 11 Paare beschränkt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 07.11.2021 per E-Mail unter tanzsport@alpenverein-zorneding.de an.

Weitere Gruppenstunden:

Sonntag 20.00 – 21.15 Uhr

Fortgeschrittene mit Trainer

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr

Freies Training ohne Anleitung

Mehr Informationen gibt es unter:

<https://www.alpenverein-zorneding.de/index.php?id=32>



Text: Volker Schmidt,
Tanzsportabteilung
im DAV Zorneding

Impfaktion des Fußballförderverein TSV Zorneding am 21.11.2021



Am Sonntag, 21. November kommt zwischen 13.00 und 17.00 Uhr ein mobiles Impfteam der Firma Tresec GmbH vom Impfzentrum Ebersberg in den Sportpark Zorneding, Am Sportpark 4. Impfen lassen können sich dort alle Erwachsenen sowie Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre, die ihren Ausweis und Impfpass mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Auch wer seine Zweit- oder Drittimpfung braucht, kann gerne vorbeikommen. Es wird der Impfstoff Comirnaty der Firma Biontech / Pfizer angeboten. Bei vorheriger Anmeldung ist auch eine Impfung mit dem Wirkstoff von Johnson & Johnson möglich.

Um weitere Erleichterungen für Sportler und Vereine zu erreichen oder gar einen erneuten Lockdown bei steigenden Fallzahlen zu verhindern, ist eine möglichst hohe Impfquote unerlässlich. Um dies zu unterstützen, wird jetzt auch der Fußballförderverein TSV Zorneding aktiv und

bietet eine Impfaktion an. Der erste Vorsitzende Mark Grusz sagt dazu: „Wir wollen mithelfen, dass sich noch mehr Menschen gegen Corona impfen lassen. Die Sportstätten müssen für unsere Kinder und Jugendlichen sowie für die Erwachsenen auch im kommenden Herbst / Winter

offenbleiben. Ein erneuter Lockdown muss unbedingt verhindert werden.“

Impfwillige erhalten freien Eintritt für das an diesem Tag stattfindende Fußballspiel der ersten Mannschaft des TSV Zorneding gegen den TSV Steinhöring.



Vom „Schmuck“ unserer Bürgermeister

Vor 50 Jahren stiftete L. Stadler Zornedings Amtskette

Zur Bescheidenheit dieses Mannes passt das Sträßlein, das seinen Namen trägt: Lorenz-Stadler-Straße, eine kleine Strecke nur in der großen Siedlung am Daxenberg, deren Anfänge in Bürgermeister Stadlers Amtszeit liegen. Er hat mit den Grundstein gelegt, dass hier heute 2700 Menschen leben – ein damals für das kleine Dorf gigantisches Projekt, das sicher der Gesundheit des eher vorsichtig-bedächtigen Bürgermeisters zusetzte, so wie es auch der Gemeinde wiederholt über den Kopf zu wachsen drohte.

Lorenz Stadler ist auch einer der maßgeblichen Väter unseres Wasserzweckverbandes, wohl seine wichtigste Lebensleistung. Wir alle, also fast zehntausend Zornedinger und dazu Zigtausende in zwölf Nachbargemeinden, drehen täglich so oft den Wasserhahn auf und betätigen die Spülung. Dabei empfinden wir es als selbstverständlich, dass in unserem Alltag Wasser-Versorgung und -Entsorgung dank einer vor 60 Jahren vorausschauend geschaffenen Infrastruktur auf Knopfdruck funktionieren – weil Bürgermeister Lorenz Stadler überzeugt war, dass Zorneding einen Ausweg aus seiner Jahrhunderte alten chronischen Wassernot nur im Zusammenwirken mit kommunalen Nachbarn findet. Daher hat er 1961 mit den Amtskollegen von Pöring und Parsdorf eine gemeinsame Wasserversorgung vereinbart, Brunnen gebaut, einen

Zweckverband gegründet – Keimzelle des heutigen, 13 Gemeinden umfassenden kommunalen Unternehmens zur Ver- und Entsorgung München-Ost.

Als Stadler 1971 zurücktrat, hat er eine von ihm gestiftete silberne Bürgermeister-Kette als sein Vermächtnis der Gemeinde hinterlassen. Sie wurde und wird seitdem bei besonderem offiziellem Anlass von Zornedings Gemeindeoberhaupt getragen.

„Zum Zeichen seines Amtes“

Wie so vieles in Bayern beruht auch eine solche Amtskette auf einer bürokratisch fein austarierten Tradition. Als König Maximilian I. Joseph 1808 das Land und seine Gemeinden neu ordnete, vergaßen seine königlichen Beamten auch Kleinigkeiten nicht und verfügten für offizielle „Auftritte“ des Gemeindevorstehers: „Zum Zeichen seines Amtes trägt er eine kleine silberne Medaille mit dem Brustbild des Königs, an einem blauen und weißen Bande, um den Hals hängend“. Zehn Jahre später gefällt das der königlich-bayerischen Bürokratie nicht mehr; stattdessen darf der Vorsteher jetzt „einen kleinen Schild mit dem bayerischen Wappen auf der linken Seite der Brust als Auszeichnung tragen“. Die Bürgermeister der großen Städte durften mehr hermachen als die Dorfvorsteher: schmückten sich mit goldenen Medaillen an goldenen Ketten- mit silbernen in kleineren Städten und Märkten.

Zornedings glänzendes Schmuckstück ist jetzt 50 Jahre alt geworden. Nur wenige könnten sagen, wie es genau aussieht; man kommt ja üblicherweise seinem Bürgermeister nicht so nahe, dass ein detaillierter Augenschein möglich ist. Auf unseren Fotos können jetzt alle sehen, dass Zornedings Amtskette einzigartig gestaltet ist: Die einzelnen Glieder repräsentieren mit einer Menschengruppe, mit Eltern und Kindern die Einwohnerschaft der Gemeinde. Auf den Rückseiten sind Namen und Amtszeit der bisherigen Träger eingraviert. Bislang sind das nach Stadler vier, für 15 folgende ist noch Platz – dann wird's eine neue Kette brauchen.

Den Abschluss bildet ein königlich-bayerisches Wappen, an dem das vergoldete Gemeindegewapp hängt. Auf dessen Rückseite ist die Stiftung durch Stadler eingraviert – und dass diese „anlässlich



Zornedings besonderes Schmuckstück – hier einmal für alle aus der Nähe zu sehen.

der 1150-Jahrfeier“ 1971 erfolgt ist. (Dass dieses festliche Jubeljahr allerdings auf einem Irrtum beruhte, war im vorletzten Bürgerjournal nachzulesen.)

Amtskette verändert

Was empfindet unser Bürgermeister, wenn er die Amtskette trägt? Piet Mayr: „Es verändert einen schon. So wie es heißt „Kleider machen Leute“, macht es was mit einem. Man steht gerader, bewegt sich gesetzter und ist sich ganz besonders bewusst, Vertreter der Bürger für die Bürger zu sein“.

Ein halbes Jahrhundert schon hat die Kette Zornedings jeweiligen Bürgermeister durch seine Amtsjahre begleitet, vor allem in den ersten drei Jahrzehnten durch oft sehr unruhige, nicht selten skandalumtoste Jahre (darüber ist im Heimatkundekreis eine Zornedinger Chronik 1960-2000 in Arbeit). Aus Anlass des kleinen Jubiläums erinnern wir hier an den Stifter Lorenz Stadler.

Wir beginnen mit dem 11. August 1900, mit dem Babygeschrei im Haus des Schuhmachermeisters Lorenz Stadler und seiner Frau Theres an der Bucher Straße 12. Dem Buben, der da in der Wiege liegt und wie sein Vater Lorenz heißen soll, wird es bestimmt sein, als 48-jähriger in schwerer Nachkriegs-Notzeit Bürgermeister von Zorneding zu werden, 17 Jahre lang die



Beim Tragen der Amtskette „ganz besonderes Bewusstsein“.

Geschicke der Gemeinde zu lenken, eine schicksalhafte Verknüpfung von Amt und Leben mit der am Daxenberg entstehenden Großsiedlung zu erfahren.

Lorenz erlernt zunächst wie sein Vater das Schuster-Handwerk. Später bildet er sich in der Verwaltungsschule weiter und tritt 1930 in die Dienste der Gemeinde, ist Kassier und Gemeindeschreiber. 1948 wird er zum Bürgermeister gewählt, tritt aber 1950 wegen eines Umzugs zurück. Sechs Jahre später stellt er sich als Kandidat der Überparteilichen Wählergemeinschaft (ÜWG) erneut zur Wahl und drängt mit 57,8 % (664 Stimmen) den amtierenden CSU-Bürgermeister Franz Kamerseder (42,2 %, 485) aus dem Amt.



Detailsicht: Zornedings Menschen bilden die Kette.

Bei der nächsten Wahl 1960 ist das Tisch-tuch zwischen ÜWG und Stadler zerrissen. Die ÜWG attackiert zusammen mit der Vertriebenen-Partei BHE in einem scharfen Wahlkampf heftig den amtierenden Bürgermeister Stadler, der jetzt für die CSU und den Baldhamer Block kandidiert (Baldham war bis 1978 Teil der Gemeinde Zorneding). Nicht ohne Lächeln schauen wir auf die lebhafteste Parolen-Propaganda, auf ungelente Reime wie hier für Stadler: „Ob Autofahrer, Fußgänger oder Radler – jeder wählt Lorenz Stadler“ – „Gehe zur Wahl, tu Deine Pflicht, jedoch Karl Zimmel wähle nicht“. Zimmel war der Gegenkandidat. Und für diesen ersann ein Reimeschmied: „Ein guter Bürgermeister ist

sehr wichtig, darum wähle ZIMMET, der ist richtig“. (Die CSU kontert hämisch, mit dem gleichen Reim habe die ÜWG bei der letzten Wahl für Stadler gewonnen...).

Am Wahlsonntag 27. März 1960 setzt sich der 60jährige Stadler mit 750 Stimmen (58,4 %) gegen seinen Konkurrenten (535 Stimmen, 41,6 %) durch. Der Bürgermeister und die zehn Gemeinderäte amtieren nun erstmals sechs Jahre lang. Ganz oben auf ihrer Agenda steht die durch den Flüchtlingszuzug entstandene ungeheure Wohnungsnot, wichtig aber auch ein Neubau der Schule und die zentrale Wasserversorgung zusammen mit Pöring und Parsdorf.

Kurz vor Ende der Wahlperiode ist im Gemeinderat erstmals von einer Siedlung am Daxenberg die Rede: Am 14. Dezember 1965 geht es um „Planung und Bau einer Wohnsiedlung“ südlich der Siedlerstraße (so hieß damals die Birkenstraße) „am Pöringer-/Neukirchner Feld und am Dachsenberg“. Zugrunde liegt ein Antrag der Münchner Firma „Südhausbau“ (SHB) auf Grunderwerb.

Der Gemeinderat zeigt sich zunächst nicht begeistert; Stadler mahnt, nichts zu überstürzen, man fürchtet Risiken, vertagt das Thema mehrfach. Schließlich lässt man sich aber – vor allem durch das von der ungeheuren Wohnungsnot bestimmte Drängen des Regierungsrats im Landratsamt – dazu bewegen, im Frühjahr 1966 einen ersten Vertrag mit der SHB abzuschließen.

„Amtszeit mit Marksteinen gepflastert“

Bürgermeister Stadler würdigt im April 1966 zum Ende der Wahlperiode die gemeinsame Arbeit:

„die erzielten Leistungen und Erfolge zum Besten der Allgemeinheit. Was getan und vollbracht worden ist, wird nicht nur der gesamten Bevölkerung unvergessen sein. Bleibende Zeugen dafür sind z. B. der Volksschul-Neubau in Zorneding, die Vielzahl der vorzüglich ausgebauten Orts- und Gemeinde-Verbindungsstraßen und viele andere mehr. Diese Amtsperiode kann in dem Bewusstsein abgeschlossen werden, daß jeder Einzelne seine Pflicht voll erfüllt hat.“

Goldene Worte einer Harmonie, wie sie in Zorneding wenig später für lange Zeit nicht mehr zu finden ist.



Bürgermeister Lorenz Stadler präsentiert zu seinem Abschied aus dem Amt am 31. August 1971 dem Gemeinderat stolz die von ihm gestiftete Amtskette. Links neben Stadler der zum Nachfolger gewählte Rudolf Weinberger, rechts Landrat Dr. Remigius Streibl.

Als Ende August 1971 Stadler aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt, wird er vom Gemeinderat zum Altbürgermeister ernannt, erhält von Landrat Dr. Streibl einen Ehrenteller – und präsentiert stolz sein Vermächtnis an die Gemeinde: die von ihm gestiftete Amtskette. (Er gab sie schon 1969 in Auftrag, hat da an einen vorzeitigen Rücktritt noch nicht gedacht: Denn als Ende seiner Amtszeit ist 1972 eingraviert, das reguläre Ende der Amtsperiode.) Stadler wird mit großem Lob verabschiedet: Er habe seine „Amtszeit mit Marksteinen gepflastert“, sagt sein Stellvertreter Rudolf Weinberger. 1973 wird Stadler mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Die „Ebersberger Zeitung“ überschreibt ihren Bericht mit „Seine Tatkraft als Bürgermeister veränderte Zorneding“.

Am 6. Januar 1981 ist Lorenz Stadler 81-jährig gestorben. Es heißt, er sei ein sehr ruhiger, integrierter, bescheidener Mann gewesen, doch nicht wirklich geschaffen für ein so in Juristerei, Bürokratie und Finanzierung verhaftetes Mammutprojekt wie den Daxenberg. Nur mehr wenige in Zorneding haben an Lorenz Stadler eine persönliche Erinnerung. Aber er hat sich ins Buch von Zornedings Geschichte markant eingetragen.

Über die Männer, die nach Lorenz Stadler mit der Amtskette die Gemeinde Zorneding repräsentieren konnten, berichten wir im nächsten Bürgerjournal.

Text: Peter Maicher/HKK, Fotos: HKK

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender bis Dezember 2021

Do.	21.10.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Gummistiefelyoga“, eine heiter-szenische Lesung mit Musik, präsentiert von Jörg Steinleitner, Eintritt 15 Euro, Christophoruskirche in Zorneding
Di.	26.10.21	20.00	DAV Sektion Zorneding – „176 Tage Nepal“, Laßt Euch mitnehmen auf meine 6-monatige Reise durch Nepal. Ich berichte von meinen Erfahrungen in einem Krankenhaus, reise durch das königliche Mustang und beschreibe die Faszination beim Wechsel zwischen schneebedeckten Bergen, einer staubigen Wüstenlandschaft und dem sonnigen und immergrünen Grasland des Terai im Süden. Referent: Lena Heger, Christophoruskirche in Zorneding
Mi.	27.10.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: Franziska Wanninger liest aus ihrem Buch „Der famose Freistaat“, Musikalische Umrahmung: Florian Burgmayr, Eintritt 15 Euro, Christophoruskirche in Zorneding
Mi.	10.11.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Starke Frauen“, Cool- rebellisch- weise. Es lesen Karin Ossig, Gabi Schlereth und Carolin Schubert, Eintritt frei, Wir freuen uns über eine Spende, Christophoruskirche in Zorneding
Fr.	19.11.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „UNBERECHENBAR“, Prof. Harald Lesch liest aus seinem neuen Buch, Eintritt 15 Euro, Christophoruskirche
Mi.	24.11.21	20.00	DAV Sektion Zorneding – „Facettenreiches Madagaskar“, in einem Videovortrag vermitteln wir Eindrücke von einer Aktivreise nach Madagaskar mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Lemuren und Chamäleons, Baobabs und Dornenwald, Nationalparks und Wildreservate, Gebirge und Strände: die Vielfalt ist grenzenlos! Abwechslungsreiche Landschaften und herzliche Begegnungen mit den Madagassen krönen dieses Insel-Abenteuer, Referenten: Annie und Ian Jenkins, Christophoruskirche
Do.	25.11.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Venedig- die Liebe- der Tod“, Gedichte und Geschichten. Es lesen Peter Wurm, Carolin Schubert und Till Gerhard. Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende, Christophoruskirche in Zorneding
Fr.	26.11.21	20.00	Tennisclub Zorneding – Hauptversammlung am Tennisgelände
Sa.	27.11.21	19.00	Kammerchor a cappella! – Benefizkonzert des Vokalensembles voicensation! Es erklingen alte und neue Vokalsätze von Bach bis Beatles, der Eintritt ist frei. Christophoruskirche in Zorneding
Fr.	03.12.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: "Ein Streifzug durch die Bestsellerlisten", es lesen Karin Ossig, Gabi Schlereth und Peter Wurm, Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende, Christophoruskirche in Zorneding
Sa.	04.12.21	18.00	DAV Sektion Zorneding – Weihnachtsfeier mit der Baldhamer Stubenmusik, Gasthof Neuwirt Zorneding
Do.	09.12.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: Mahbuba Maqsoodi liest zusammen mit Hanna Diederichs aus ihrem Buch „Der Tropfen weiß nichts vom Meer“, Eintritt 15 Euro, Christophoruskirche in Zorneding
Mi.	22.12.21	20.00	PRO Christophoruskirche – Literarischer Herbst in Zorneding: „Es wird scho glei dumpa“, Eine literarische Bescherung zu Weihnachten, Eintritt 10 Euro, Christophoruskirche in Zorneding

.. und außerdem regelmäßig: **Abhängig von coronabedingten Beschränkungen/Öffnungen der Gastronomie**

1. Sonntag im Monat:	Eghalanda Gmoi – 09.30 Uhr Frühschoppen im Gasthof Kugler Alm in Ebersberg
1. Donnerstag im Monat:	Wandergruppe Zorneding – 20.00 Uhr Vereinsabend in den Hammerstuben (außer an Feiertagen)
2. Dienstag im Monat:	Bund Naturschutz OG Zorneding – 19.30 Uhr offener Stammtisch-Treff im Versammlungsraum in der Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	VDK – 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	Bauernmarkt beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des **Kulturvereins Zorneding-Baldham** können online im Ticketshop unter <https://www.kulturverein-zorneding-baldham.de> und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: www.vereine-zorneding.de

**Corona-Bürgertelefon
Landratsamt Ebersberg**

Montag-Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr

0 80 92/82 36 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter www.bereitschaftsdienst-bayern.de

116 117

Notruf



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – Verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112

112

Aktuelles von der Tafel

Sammelaktion zu Gunsten der Tafel ein voller Erfolg!

Am Samstag, den 18.09.2021, standen Helfer*innen der Tafel vor REWE und Rossmann und baten die Kund*innen einen oder auch mehrere Artikel des täglichen Bedarfs zusätzlich einzukaufen und diese dann der Tafel Zorneding zu spenden. Verteilte Handzettel an die REWE- und Rossmann-Kund*innen gaben Anregungen über den dringendsten Bedarf. Die Spenden konnten nach dem Einkauf dann in aufgestellten Kisten am Ausgang abgelegt werden. Über 20 Kisten an Lebens- und Hygieneartikel kamen zusammen, so dass



die Regale der Tafel wieder gut gefüllt sind. Danke an alle Spender*innen die uns großzügig bedacht haben. Die Lebensmittelausgabe bei der Tafel Zorneding findet am Mittwoch von 10 bis 11 Uhr in der Lärchenstr. 33, Tiefgeschoss statt. Ist der Mittwoch ein Feiertag, dann erfolgt die Ausgabe am Donnerstag. Weitere Information über die Tafel Zorneding erfährt man auf der Internetseite www.zornedinger-tafelev.de.



Helfer der Tafel von links: Veronika Branigan, Hans-Werner Franke, Claudia von Chossy-Rieder





**Beratungsstelle
Frauennotruf
Ebersberg**

Bahnhofstr.13A, 85560 Ebersberg
Telefon: 08092/88110
mail: info@frauennotruf-ebe.de

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:
08000 116 016**

**Wir sind weiterhin für Sie da!
Bitte rufen Sie uns an!**

Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Frauennotruf Ebersberg






Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding – Makoga

Mit Amtsantritt in Makoga am 1. Juli hat Pfarrer Allen Bange nicht nur die Kirchengemeinde von seinem Vorgänger übernommen, sondern auch eine große Aufgabe: unsere Partnergemeinde plant den

Bau eines Kindergartens. Pfarrer Bange hat uns Bilder des Entwurfs und die Baupläne zu unserer Information geschickt (unser Bild zeigt ein Bild des Kindergartens laut Bauplan).

Das Projekt ist nur mit sehr viel Eigenleistung der Gemeindemitglieder zu verwirklichen und so geht es derzeit nur stockend voran, weil wegen Corona die Zahl derjenigen, die am Bau mitarbeiten, geringer ist als vorgesehen.



Der Partnerschaftsausschuss in Zorneding wird sich in seiner nächsten Sitzung Ende Oktober mit dem neuen Projekt in Makoga beschäftigen, ebenso mit der Frage, wie den behinderten Menschen in Makoga, es sind an die 40 Personen, wirksam geholfen werden kann.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder diese unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 80 16 / 20 19 1, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE46 7016 9619 0000 7099 99 (IBAN); als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga“.

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

Verein PRO Christophoruskirche e.V.

Der Oktober-Ausgabe des Bürgerjournals MEIN ZORNEDING liegt ein Faltblatt des Vereins PRO Christophoruskirche e.V. bei.

Im beiliegenden Faltblatt ERBAUEN – ERHALTEN – ERLEBEN wird der Verein vorgestellt. Zweck des Vereins ist der Erhalt des Gemeindezentrums der evangelischen Christophoruskirche. Der Verein ist in Zorneding und darüber hinaus im Landkreis Ebersberg bekannt durch seine vielfältigen kulturellen Veranstaltungen.

Der Verein sucht nun neue Mitglieder, die sich im Verein aktiv einbringen und/oder auch Mitglied werden. Es wird um aufmerksame und wohlwollende Lektüre des Faltblatts gebeten. Vielen Dank!

VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“

Vom 15. Oktober bis 14. November 2021 bittet der Sozialverband VdK Bayern im ganzen Freistaat wieder um Spenden für die traditionelle Jahressammlung „Helft Wunden heilen“.

Corona hat die Situation der Bedürftigen in Bayern leider noch verschärft. Der VdK Bayern möchte auch weiterhin Bürgern in Not zur Seite stehen. Die Spendensumme wird komplett für Bedürftige und nicht für Verwaltungskosten verwendet. 50% der Spenden verbleiben bei den VdK-Ortsverbänden:

Auch in diesem Jahr verzichtet der VdK Ortsverband Zorneding-Pörling wegen der latenten Coronasituation auf die Spendensammlung an den Haustüren der Bürger. Es soll kein Risiko eingegangen werden. Die Gesundheit der Bürger und der ehrenamtlichen Sammler hat unbedingt Vorrang.

Daher bitten wir die Zornedinger Bürger, Ihre Spendenzahlung auch in diesem Jahr

wieder per Banküberweisung zu leisten. Die Bankverbindung/IBAN lautet:

DE73 7025 0150 0027 6394 67

Kreissparkasse Zorneding.

Verwendungszweck: Geldspende

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen,
Sozialverband VdK

Ortsverband Zorneding-Pörling



Der nbh-Tipp für den Herbst

Erholung lernen für ein entspanntes Leben – Ein Seminar mit Bärbel Kleinwegen

Vier Termine montags (08. bis 29. November 2021) von 19 bis 21 Uhr in Baldham, Brunnenstraße 28

Wer teilnimmt, kann und wird herausfinden, welche die individuell passende Technik ist, um akut oder prophylaktisch gegen Muskelverspannungen, Ängste, Schmerzen oder Burnout vorzugehen. Impulse aus Atemtechniken, Fantasiereisen, Affirmation, Imaginativen Verfahren, Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung werden vorgestellt und praktiziert, so dass jeder Teilnehmer die angenehmste und effizienteste Entspannungstechnik für seine innere Ruhe finden kann. Anmeldung online auf www.deine-nachbarschaftshilfe.de im Kursangebot.



Offenen Baby-Treff

Das Ressort Junge Familien der lokalen Nachbarschaftshilfe (nbh) lädt ein zum Offenen Baby-Treff. „Nach vielen Monaten Pause freuen wir uns darauf, wieder Eltern, Großeltern, auch AuPairs mit Babys und Kleinkindern bei uns zu begrüßen“, erklärt Annabell Wegener, nbh-Ressortleiterin Junge Familien.

„Nach der langen kontaktarmen Zeit wollen wir einen Treffpunkt schaffen, wo Mütter, Väter, Babys sicher anderen Kindern und Erwachsenen begegnen und sich austauschen können, Kontakte knüpfen, Sorgen loswerden, Probleme besprechen oder einfach nur spielen, plaudern, lachen können.“

Damit alle gesund bleiben, hat auch die Nachbarschaftshilfe ein Hygiene-Konzept

Franz Pfluger wiedergewählt

Die lokale Nachbarschaftshilfe (nbh) steht für Kontinuität. Das gilt auch für den Vereinsvorstand. Auf ihrer jüngsten Versammlung bestätigten die anwesenden Mitglieder Franz Pfluger per Wiederwahl als 1. Vorsitzenden der Nachbarschaftshilfe, Sozialdienste und Pflegedienste in den Gemeinden Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn e.V. Seine Stellvertreterin bleibt Alexandra Schwarz. Als Schatzmeister wurde Manfred Renner wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Astrid Penzel-Fischer und Dr. Ulrich Ossig neu in den Vorstand gewählt.

Die Versammlung im Bürgerhaus Neukeferloh stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und des Hygienekonzepts des Hauses. 84 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, sich anzumelden und teilzunehmen. Themen des Abends waren die Vorstandswahl, die Wahl der Mitgliedervertreter im Verwaltungsrat und der Kassenprüfer und eine Satzungs-

nachbarschaftshilfe

www.deine-nachbarschaftshilfe.de



änderung. Demnach will der Verein künftig auch in den räumlich an das Vereinsgebiet angrenzenden Partnerstädten und -gemeinden nachbarschaftliche Hilfen leisten. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder stimmte dafür. Der präsentierte Jahresbericht 2020 beinhaltet steigende Mitgliederzahlen auf 2676 zum Ende des Jahres 2020 und eine positive Entwicklung aller Ressorts. „Unsere sozialen Dienstleistungen werden zunehmend nachgefragt und geschätzt“, erklärte nbh-Vorstand Pfluger. In seinem Grußwort betonte Grasbrunns 1. Bürgermeister Klaus Korneder die Bedeutung der Nachbarschaftshilfe für die soziale Sicherheit in den Vereinsgemeinden und bedankte sich bei Vorstand, Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfe für das Engagement.



Der neue Vorstand (v.l.): Manfred Renner, Astrid Penzel-Fischer, Franz Pfluger, Alexandra Schwarz, Dr. Ulrich Ossig

für den Offenen Treff entwickelt: Voraussetzung für die kostenlose Teilnahme ist eine Online-Anmeldung auf der Homepage. Es gelten die dort einzusehenden Teilnahmebedingungen. „Wir hoffen, dass die Familien weiterhin viel Spaß bei uns haben werden, wichtige Informationen erhalten und Freundschaften schließen können“, so Wegener.

Maximal sieben Familien, also sieben Erwachsene mit ihren Kindern, können pro Gruppe von 9 bis 10.30 Uhr teilnehmen. Montags begrüßt das Team des Offenen Treffs Babys bis 12 Monate. Donnerstags kommen Babys und Kleinkinder von 13 bis 36 Monaten.

Mehr Information gibt es auf www.deine-nachbarschaftshilfe.de im Kursangebot.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

sicher sind Sie alle froh, dass die niedrigen Inzidenzzahlen und Hospitalisierungsraten das gesellschaftliche und kulturelle Leben wieder erleichtern. Frau Kornek-Peters organisiert im Oktober und November Museumsbesuche, kleinere Ausflüge und Wanderungen. Einige sind auch für Gehbehinderte geeignet. Melden Sie sich, wenn Sie einmal dabei sein möchten.

Zuletzt besuchten wir eine Ausstellung von Kunsthandwerkern in Weißenfeld.

Auf folgende Veranstaltung möchten wir hinweisen:

Der Seniorenbeirat lädt im Rahmen der Demenzwoche zu einem Film ein:

„Demenz – ein Mutmachfilm“

Freitag, 22.10.2021, Zwei Vorführungen: 16.00 und 19.30 Uhr

Zorneding, Christophoruskirche, Lindenstr. 11

Der Eintritt ist frei – es gelten die 3G-REGELN

Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldung unter: www.demenzdoku.de/termine oder ANNA DALLER MODE (im Ladengeschäft) oder im Service-Büro Herzogplatz



Die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation veranstaltet regelmäßig die „Seniorenoper“ im Alten Speicher in Ebersberg, das nächste Mal am 23. November, um 15.00 Uhr. Die „Oper im Taschenbuchformat“ ist ein Erlebnis in sehr netter Atmosphäre.

Falls Sie gehbehindert sind, organisiere ich gerne eine Mitfahrgelegenheit für Sie Telefon: 0 81 06 / 30 94 51.

„Für Ihre Anregungen, Wünsche und Probleme wollen wir im Seniorenbeirat stets ein offenes Ohr haben. Sie erreichen Frau Kornek-Peters unter der Nummer 0 81 06 / 30 94 51 oder Herrn Wolf unter Telefon 0 81 06 / 9 99 11 16 oder direkt im Servicebüro am Herzogplatz.

Auch an unseren öffentlichen Sitzungen können Sie als Gast teilnehmen. Die nächste ist am 18.11.2021 um 20.00 Uhr im großen Rathaussaal. Wir freuen uns, wenn Sie mal bei uns vorbeischauen.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Sieglinde Kornek-Peters

Ü-60 – ökumen. Seniorentreffen 2021

Nächste Treffen 2021 – sofern Corona-bedingt möglich

- 28. Oktober 14.30 Uhr
- 11. November 14.30 Uhr
- 25. November 14.30 Uhr
- 09. Dezember 14.30 Uhr



Pflegestützpunkt Ebersberg

Der Pflegestützpunkt Ebersberg ist seit Dezember 2020 die Erstanlaufstelle für alle Fragen zum Thema Pflege und Hilfen im Alter. Seit Juli 2021 ist der Pflegestützpunkt personell voll besetzt.

Die Pflegeberaterinnen Dietlinde Pointner, Christine Bagozzi und Rebecca Andraschko sind gleichermaßen für die Anliegen der Betroffenen als auch für die der pflegenden Angehörigen da. Die Beratung erfolgt individuell, neutral und ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei.

Träger des Pflegestützpunktes sind der Bezirk Oberbayern, der Landkreis Ebersberg sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Das Beratungsangebot kann beispielsweise folgende Themen beinhalten:

- Informationen zu den Voraussetzungen für die Einstufung in einen Pflegegrad
- Informationen sowie Vorbereitung zur Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) Bayern (ehemals MDK)
- Beratung zu sozialversicherungsrechtlichen Ansprüchen, z. B. aus der Kranken- und Pflegeversicherung
- Finanzierungsmöglichkeiten der Pflege und Unterstützung bei der Antragsstellung

- Informationen über die Möglichkeiten der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege
- Beratung zum Thema Demenzerkrankungen
- Unterstützung bei der Suche nach Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige, z. B. stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich

So erreichen Sie uns: Tel. 08092/823702,

E-Mail pflegstuetzpunkt@lra-ebe.de,

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Neben Ebersberg bietet der Pflegestützpunkt auch Außensprechstunden in folgenden Gemeinden an:

Glonn , Donnerstag	09.00 Uhr – 19.00 Uhr
Markt Schwaben , Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Poing , Dienstag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Vaterstetten , Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Beratung kann auf Wunsch auch in Form eines Hausbesuchs erfolgen.

Seniorenangebot des TSV Zorneding

Termin	Uhrzeit	Sportstätte	Kurs	Kursleiter/in
Mo	17.00 – 18.00	SH	Aktiv älter werden (Damen) ab 45	Nelga Nowak
Mo	18.00 – 19.00	SH Gym	Fit bis ins hohe Alter mit Sturzprophylaxe (Damen) ab 60	Andrea Schuhbauer
Di	08.30 – 10.00	SP oder SH Gym	Fitness für die S-Klasse (Damen u. Herren) ab 60	Andrea Schuhbauer
Di	08.30 – 09.30	SH Fit	Fitness-Training Damen	Elke Lagreze
Di	10.30 – 11.30	SH Gym	Wirbelsäulengymnastik (Damen u. Herren) mit Zusatzgebühr	Veronika Marcic
Mi	11.00 – 12.00	SH HT3	Zumba Gold (mit Zusatzgebühr)	Nicole Schnabl
Mi	20.00 – 21.00	SH	Fitness Gym for two (Damen u. Herren)	Hermann Hoser
Mi	21.00 – 22.00	SH	Volleyball der Fitness Gym (Damen u. Herren)	Hermann Hoser
Do	08.30 – 10.30	SP oder SH Gym	Fitness für die S-Klasse (Damen u. Herren) ab 60	Andrea Schuhbauer
Do	08.30 – 09.30	SH Fit	Fitness-Training (Damen)	Elke Lagreze

Erklärung Sportstätten: **SP** = Sportanlage am Sportpark 4, **SH** = Sporthalle am Sportpark 7, **SH Gym** = Sporthalle Gymnastikraum, **SH Fit** = Sporthalle Fitnessraum, **HT3** = Hallenteil 3

WEIHNACHTSGESCHENKEAKTION für Kinder und Senioren

Die Flutkatastrophe im Sommer hat die Region um Bad Münstereifel schwer getroffen. Viele Menschen haben ihr Hab und Gut verloren. Einige haben auch den Verlust von Eltern, Kindern, Verwandten, Freunden oder Bekannten zu beklagen. Leid und Not sind immer noch riesengroß. Wir wollen für die Menschen da sein und insbesondere Kindern und Senioren zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen zeigen, dass sie in dieser schwierigen Situation nicht alleine sind.

Wir sammeln Weihnachtspakete. Dazu haben wir eine große Bitte:

- nur neu oder neuwertig!
- beschriftet Geschlecht und Alter
- im Schuhkarton oder ähnlichem
- Geschenkpapier dazulegen, nicht verschließen (wir sichten alles)
- keine abgelaufenen Lebensmittel

Bitte für Kinder:

Spiel-, Bastel- und Malsachen, Bücher, Süßigkeiten, Kuscheltiere

Bitte für Senioren:

Salben, Cremes, Seifen, Kerzen, Christbaumschmuck, Dekoartikel, Plätzchen, Schokolade

Abgabe:

Gärtnerei Schütz,
Eglhartingerstr. 46,
85604 Pöring.



Wir sammeln Spenden für Hochwasseropfer in Bad Münstereifel

Aktuelle Bedarfsliste unter: www.zorneding-hilft.de

Geräte & Maschinen

- Heizgeräte wie Konvektoren, Ölradiatoren und Bauheizungen
- Bautrockner
- Baulampen
- Akku-Leuchten (mit/ohne Stativ)
- Stromaggregate
- Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Wäschetrockner, Spülmaschine, Kühl- und Gefrierschrank, Tiefkühltruhe, Mikrowelle

Spielsachen, Schulranzen & Co.

Bitte neu/neuwertig!

- Spielzeug
- Fahrräder
- Tretroller & Kickboards
- Bobbycars
- vollständiges Spielzeug
- Schulranzen
- Gesellschaftsspiele
- Puzzle
- Kuscheltiere
- Geschenkpapier
- Bastel- und Malmaterial für Kinder
- Kinderbücher

Werkzeug & Baumaterial

- Bohrmaschinen, Bohrer und Bits
- Akkuschauber
- Hammer
- Sägen
- Spachtel
- Schrauben/Dübel/Nägel
- Bauplatten, Bauholz
- Konstruktionsholz
- Malerbedarf, Farben
- Gewebeklebeband
- Mörtelkasten

Sachspenden abgeben bei Gärtnerei Schütz, Eglhartingerstr. 46, 85604 Pöding.

Jeder EURO hilft:

Bankverbindung: Raiffeisenbank Zorneding,

Spendenkonto „Zorneding hilft“

IBAN: DE29 7016 9619 0100 0114 36

BIC: GENODEF1ZOR

ACHTUNG! Steuerlich absetzbar sind nur Spendengelder, die bis 31.10.2021 auf dem Konto bei der Raiffeisenbank eingehen.

Der Überweisungsbeleg bis 300,- gilt als Spendenquittung. Wenn Sie über 300,- Spenden und eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit vollständigem Namen, Anschrift und gespendeten Betrag. Wir senden Ihnen dann eine Spendenquittung zu.

Sie können auch per Paypal spenden an zorneding.hilft@gmail.com (davon kaufen wir z.B. für 20 € Elektroheizungen)

Spenden, die uns über Paypal erreichen, sind aktuell leider nicht steuerabzugsfähig.



Hier geht es zu unseren Berichten



Zorneding HILFT!

Hilfsaktion Hochwasseropfer

Gemeinde



Zorneding

Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag, den 18. November 2021 um 19:00Uhr

in der *Dreifeldsporthalle, Am Sportpark in Zorneding*

Einlass ab 18:30 Uhr

**Wir bitten um Beachtung der aktuellen
Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung
und des sich daraus ergebenden
Schutz- und Hygienekonzepts der Gemeinde Zorneding**

Tagesordnung

- 1. Bericht des Bürgermeisters**
- 2. Wünsche, Anträge & Anregungen der Gemeindebürger**

In der Bürgerversammlung, die nach der Gemeindeordnung nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben darf, können das Wort grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten.

Sie soll dem lebendigen Kontakt zwischen Verwaltung und Bürgern dienen. Dazu gehört, dass die Gemeinde ihre Bürger über die Probleme informiert - vor allem aber, dass die Gemeinde Kenntnis von den Wünschen der Bürger erhält. Über eine Empfehlung der Bürgerversammlung ist durch offene Abstimmung mehrheitlich abzustimmen. Solche Empfehlungen muss der Gemeinderat innerhalb von 3 Monaten behandeln.

Busverbindung zur Bürgerversammlung:

18:00 Uhr Wolfesing, Gasthof Schlammerl

18:05 Uhr Casa Charlie, Osteria, Café, Pizzeria Kastaniengarten

18:10 Uhr Pöring, Dorfplatz/Feuerwehrhaus

18:15 Uhr Daxenberg (Ecke Herzog-Arnulf/Herzog-Albrecht-Str., gegenüber Herzog-Tassilo-Ring)

18:17 Uhr Bushaltestelle Münchner Straße/Anton-Grandauer-Straße

Rückfahrt: nach Ende der Bürgerversammlung

Der **barrierefreie Zugang** zum Veranstaltungsort und die Begleitung der Bürgerversammlung durch **Gebärdendolmetscher** sind sichergestellt.